

films

WIR ERKLÄREN EUCH DEN KRIEG.

4 NOMINIERUNGEN ZUM
DEUTSCHEN
FILMPREIS 2021

»DER PROVOKANTESTE
FILM DER BERLINALE.«
DIE WELT

LUNA
WEDLER JANNIS
NIEWÖHNER MILAN
PESCHEL

JE SUIS KARL

EIN FILM VON CHRISTIAN SCHWOCHOW NACH EINEM DREHBUCH VON THOMAS WENDRICH

PARADEA FILM WDR* ARD*Degeto arte je-suis-karl.film FFF ...

AB 16. SEPTEMBER IM KINO!

f @JeSuisKarl.Film @jesuiskarl.film

PREVIEW | DIENSTAG | 14.09. | 19:00 UHR
MIT REGISSEUR CHRISTIAN SCHWOCHOW UND DREHBUCHAUTOR THOMAS WENDRICH

09.2021

Dune — 007 – Keine Zeit zu sterben — Schachnovelle — Helden der Wahrscheinlichkeit
Alle Highlights aus Cinema & Kurbelkiste, Schloßtheater und Cineplex — mit Theater Münster



Collection
Cushion



Freisfeld

MÜNSTER · PRINZIPALMARKT 20 · WWW.FREISFELD.COM
MÖNCHENGLADBACH · HAMBURG: BRAHMFELD & GUTRUF

N° 3 —

F

— 09.2021

Fabian. Die Geschichte eines Moralisten, Erich Kästners Roman aus dem Jahr 1931, hat Dominik Graf verfilmt (siehe films Nr. 2); Philipp Stölzl hat Stefan Zweigs *Schachnovelle* aus dem Jahr 1941 verfilmt (siehe Seite 30 in diesem Heft); Detlev Buck hat Thomas Manns *Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull* aus dem Jahr 1954 verfilmt (siehe Seite 12 in diesem Heft), und das wirft automatisch die Frage auf: Ist es Zufall oder ein Trend, dass drei deutsche Regisseure der A-Liga jetzt jahrzehntealte deutschsprachige Bestseller adaptieren, statt sich Themen unserer Gegenwart zuzuwenden? Ganz und gar nicht, denn alle drei Filme beanspruchen für sich und ihre Helden, dass sie Bezüge zum Hier und Jetzt zulassen, ja unübersehbar machen.

So heißt es über Grafs Film in einem Begleittext des Verleihs unter dem Titel *Fabian, unser Zeitgenosse*: „... Dominik Grafs *Fabian* lässt die erzählerische und emotionale Kraft von Kästners Roman vor unseren Augen neu entstehen. Aber damit hört es nicht auf. Grafs Film erscheint – wie auch seine Vorlage es tat – in einer Zeit von sozialer Verunsicherung und politischen Spannungen, in einer also, für die auch die Worte gelten: »Der Wind dreht sich«. Und so erwischen wir uns im Laufe dieses brillanten und zeitgemäßen Filmes dabei, wie wir über unsere eigene Welt nachdenken“. Philipp Stölzl schrieb über seine Interpretation der *Schachnovelle*: „Die politische Ebene der *Schachnovelle* macht den Film zeitlos aktuell, denn sie erzählt, wie wahnsinnig schnell eine scheinbar fest verankerte freie Welt umkippen kann in eine Diktatur des Unrechts. Sie erzählt, wie dünn die Hautschicht der Zivilisation ist und wie unmittelbar darunter die Barbarei liegt. Und sie mahnt auf diese Weise zur Wachsamkeit.“ Und Produzent Markus Zimmer schreibt über seine *Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull*: „Eine Neuverfilmung fürs Kino war längst überfällig. Die Figur ist eine sehr heutige. Ein junger Mensch, der mit seiner eigenen Identität nicht hundertprozentig zufrieden ist und der versucht, sich durch Tricks und Kniffe durchs Leben zu schlawinern, wobei ihm sein blendendes Äußeres und auch seine Fähigkeit, Menschen zu manipulieren, helfen. Diese Art von Figuren finden wir in der heutigen Generation zuhauf, sie tummeln sich nur in anderen Medien und auf Plattformen wie TV-Shows oder Instagram. Das Ziel ist dasselbe, sie wollen geliebt werden, die Menschen von sich einnehmen und materiell möglichst gut dastehen. Sie suchen das gute Leben und den Wohlstand, ohne allzu viel dafür arbeiten zu müssen ...“

PS. Kürzlich wurden die Nominierungen für den *Deutschen Filmpreis (Lola)* 2021 bekanntgegeben. Die meisten erhielten *Fabian oder der Gang vor die Hunde* mit zehn und *Schachnovelle* mit sieben.



**Helden der Wahrscheinlichkeit –
Seite 28**



Schachnovelle – Seite 30



**007 - Keine Zeit zu sterben –
Seite 32**

Editorial

Seite 3

Story

Seite 6 + 7

Filme Neustarts 1

Seite 8 – 33

Kamp-Flimmern

Seite 22

Familie & Kinder

Seite 34 – 41

Filmfestival Münster 2021

Seite 42 – 45

filmclub münster

Seite 48

Die Linse

Seite 52

Filme Neustarts 2

Seite 53 – 66

Fernweh und neue Saison Reisefilme

Seite 66 + 67

Met Opernfestival und neue Saison

Seite 68

Theater Münster

Seite 70

Kalender September

Seite 72 + 73

Impressum und Information

Seite 74

KULTUR
SOMMER
MÜNSTER

HERZ GLUT 2021



JUNI —
NOVEMBER



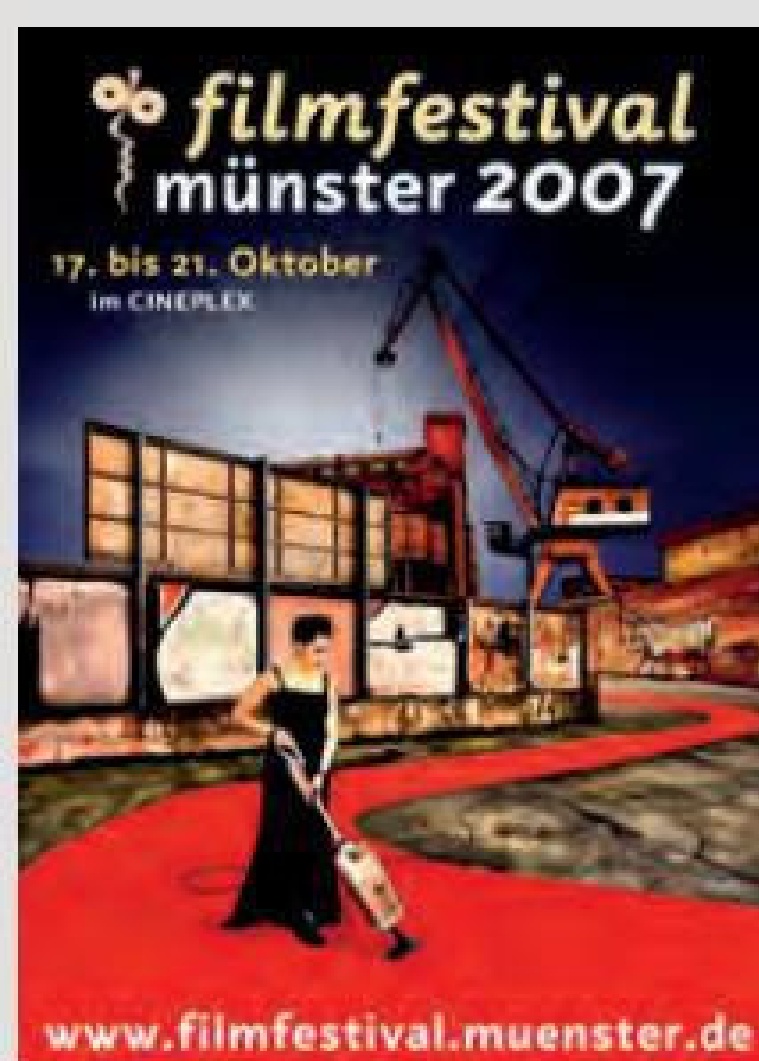
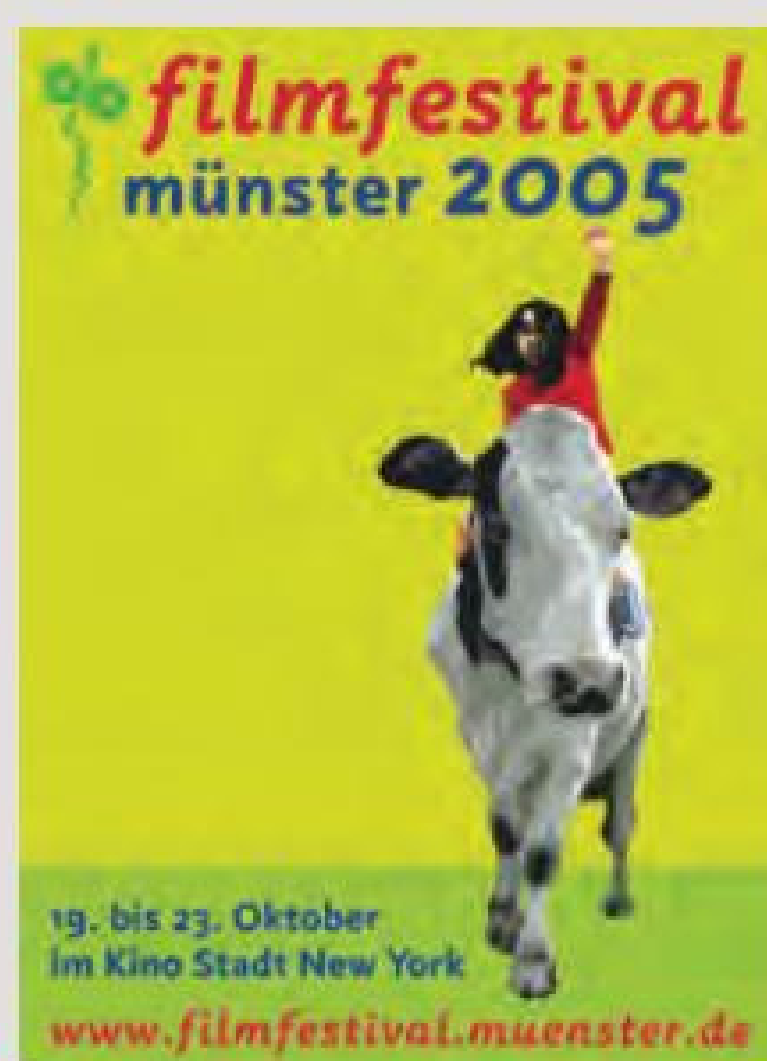
Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

NEU
START
KULTUR

STADT MÜNSTER
Kulturamt

Die Zwerge sind groß geworden

40 Jahre Filmfestival Münster



Plakate: David Kluge, gucc grafik & film | Porträts: Ralf Emmerich

Vom 16. bis 26. September findet das **19. Filmfestival Münster** statt – 40 Jahre nach der ersten Ausgabe, die damals noch unter dem Namen **Filmzwerge** startete. Dass diese Zahlen auf den ersten Blick nicht ganz zusammenpassen, liegt an der bewegten Geschichte des Festivals, die insbesondere in der Anfangszeit von Turbulenzen und Finanzierungsproblemen geprägt war.

Das älteste westfälische Wettbewerbsfestival fand zum ersten Mal 1981 im **Cinema** unter dem Titel *Filmzwerge – Tage des unabhängigen Films* statt. Auch wenn sich der Name und das Konzept im Laufe der Jahre geändert haben, war der Wettbewerb

des deutschsprachigen Kurzfilms von Beginn an das Kernstück des Festivals. Selbst im Rahmenprogramm wurden beim ersten Festival ausschließlich Kurzfilme gezeigt, unter dem Motto „Auch Zwerge haben klein angefangen“ lief eine Retrospektive mit frühen Kurzfilmen von Werner Herzog, Rosa von Praunheim, Wim Wenders und anderen.

Erst 1985 konnten die zweiten „Filmzwerge“ durchgeführt werden, Veranstaltungsort war diesmal das Werkstattkino im ehemaligen Pumpenwerk auf der Gartenstraße, dem heutigen **Theater im Pumpenhaus**. In diesem Jahr lobte das Studio Münster des WDR zum ersten Mal seinen Nachwuchs-Förderpreis aus.



Nach den „Filmzwerge 88“, die im Rahmenprogramm Filme und Gäste des Filmworkshops York präsentierten, wechselte das Festival Anfang der 1990er Jahre ins Kino **Schloßtheater**. 1996 konnten die „Filmzwerge“ aufgrund mangelnder öffentlicher Förderung nicht stattfinden, an ihrer Stelle wurden Highlights der vergangenen Festivals gezeigt und eine Diskussionsrunde zur Zukunft des Münsterschen Festivals angeregt.

Mit neuen Schwerpunkten firmierte im darauffolgenden Jahr das Filmfestival Münster erstmals unter dem noch heute bestehenden Namen. 1997 begann auch die intensive Zusammenarbeit mit den **Nachbarn aus den Niederlanden**. Seit diesem Festival sind niederländische Filme fester Bestandteil des Programms, der deutschlandweit einmalige Länderschwerpunkt bietet seitdem eine Auswahl jeweils aktueller Produktionen und Regisseur*innen. Zudem wurde beim Festival 1997 erstmals der *Drehbuchpreis des Landes NRW* verliehen. Erst 1997 wurde auch der biennale Rhythmus etabliert, der bis heute besteht. Bis 2003 hatte das Festival seine Heimat im Schloßtheater, danach ging es auf Wanderschaft durch die Kinos Stadt New York und Cineplex, bevor es 2017 ins Schloßtheater zurückkehrte.

Im Laufe der Jahre hat sich auch das Programm immer weiterentwickelt, ist europäischer geworden und zugleich regionaler, hat neben der Leidenschaft für den Kurzfilm seit 2005 auch einen Spielfilmwettbewerb etabliert. Der **Fokus auf den Nachwuchs und auf Independent-Filme** prägte das Festival von Beginn an.

Zahlreiche prominente Filmschaffende waren im Lauf der Festivalgeschichte in Münster zu Gast und haben das älteste Wettbewerbsfestival in Westfalen nachhaltig mitgeprägt (Tom Tykwer, Johanna ter Steege, Theo van Gogh, **Rutger Hauer**, **Inger Nilsson**, Liv Lisa Fries, Julia Hummer, Robby Müller, Götz Otto, **Franziska Weisz**, **Leonard Lansink**, Thure Lindhardt, Robert Gwisdek und viele andere).

2016 und 2018 gastierte das **ZEBRA Poetry Film Festival** zweimal im Schloßtheater und gab diesem weltweit größten Festival für Poesiefilme eine vorübergehende Plattform, bevor es dann wieder zurück an seinen Gründungsort nach Berlin wechselte.

Aus der Verschränkung von Bild und Text sowie einer Idee, diesen Beziehungsreichtum in einem größeren Rahmen zu fassen, ist schließlich das **LITFILMS Literatur Film Festival Münster** entstanden, das im Herbst 2020 seine Premiere feierte und als deutschlandweit erstes Festival, das sich explizit den vielfältigen filmischen Adaptionen literarischer Texte widmete, sofort für gute Resonanzen sorgte.

So werden sich in Zukunft das Filmfestival Münster und das LITFILMS jährlich abwechseln und jeweils einen frischen Blick auf das filmische (und literarische) Schaffen in der Region, in Deutschland und Europa werfen.

Alle Infos zum aktuellen Festivalprogramm ab Seite 42 und unter: filmfestival-muenster.de

... then we take Berlin

Je suis Karl

— **Vorpremiere mit Regisseur Christian Schwochow und Drehbuchautor Thomas Wendrich am 14.9. um 19.00 Uhr**

— **ab 16.9. im Cinema & Kurbelkiste**

Eine Radikalisierungsgeschichte, die bekannte Muster unterläuft, erzählt Christian Schwochow in seinem neuen Film *JE SUIS KARL*, der in der Reihe *Berlinale Special* seine Weltpremiere erlebte. Keine Islamisten, sondern Deutsche sind in seinem Drama die Täter*innen, die allgegenwärtige Ängste weiterdenken und radikalieren. Ein spannendes, ambitioniertes Konstrukt, wuchtig gefilmt und gespielt. Mit Luna Wedler (*Das schönste Mädchen der Welt*; *Auerhaus*), Jannis Niewöhner (*Jugend ohne Gott*; *Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull*) und Milan Peschel.

Eine alltägliche Situation: Der Paketbote liefert ein Paket, aus purer Freundlichkeit nimmt Alex (Milan Peschel) es an. Er stellt es in der Wohnung ab, wo seine Frau gerade das Essen bereitet, die kleinen Zwillinge spielen. Er selbst geht noch mal runter, hat etwas im Auto vergessen. Kaum ist er auf der Straße, zerreißt eine Bombe das Haus.

Dass seine Tochter Maxi (Luna Wedler) nicht in der Wohnung war, ist der einzige Lichtblick für Alex, der sich bald ganz der Trauer hingibt. Maxi dagegen ist wütend, rasend wütend. Scheinbar zufällig begegnet ihr auf der Straße der charmante Karl (Jannis Niewöhner), der sie vor hartnäckigen Paparazzi beschützt und nach Prag einlädt. Dort trifft sich eine europaweite Jugendorganisation, die gegen das Diktat und vor allem die Trägheit der Alten kämpfen will. Mit friedlichen Mitteln soll diese „Re/generation-Europe“ genannte Revolution wohlgemerkt ablaufen, was sich allerdings schnell als Anlass für Reden, Feiern und Trinken herausstellt.

Viel zu wenig für Maxi, die sich leicht in Karls Bann ziehen lässt. Und Karls Pläne, mit Terror gegen das System zu kämpfen, haben gerade erst begonnen.



»*JE SUIS KARL ist zunächst eine Liebesgeschichte und die Geschichte einer Urangst, die wir alle haben. Angst vor dem Fremden, das uns Schaden zufügen könnte. Es ist eine uralte, indifferente Emotion. Unser Film spielt geradezu modellhaft mit dem Benutzen dieser Angst. JE SUIS KARL zeigt den Werdegang einer jungen Frau, die bislang keine Angst im Leben hatte, am Ende aber sehr klar formuliert, dass sie von dieser Angst ergriffen ist. Der Film fragt: Was würdest du tun, wenn dir das Liebste genommen wird? Was passiert mit unseren Gewissheiten, wenn uns der Boden unter den Füßen weggezogen wird? Und dann ist JE SUIS KARL natürlich der Film über eine Jugendbewegung, die glaubt, innerhalb Europas Dinge gerade rücken zu müssen.*«

— Drehbuchautor Thomas Wendrich



»Wie verführbar sind wir für radikale Gedanken und vor allem radikales Handeln? Wie gefestigt sind wir wirklich, um uns gegen Angriffe durch starke politische Parolen, aber auch durch Menschen im nahen Umfeld zu schützen, die sich immer deutlicher aus der Deckung wagen und in ihren Haltungen radikalisieren? Wir wollten und mussten einen Film machen, der uns beim Beantworten dieser Fragen weh tut.«

— Regisseur Christian Schwochow

»JE SUIS KARL deutet in seinen stärksten Momenten an, wie leicht eine im Prinzip positiv besetzte Bewegung, die für die „richtige“ Sache kämpft, in radikale, gewalttätige Gefilde abdriften kann. Allein der Mut, sich auf diese Weise mit einem allgegenwärtigen Thema zu beschäftigen, macht Christian Schwochows Film in der deutschen Kinolandschaft bemerkenswert.«

— Michael Meyns, programm kino.de

»Harten Tobak haben Regisseur Christian Schwochow und Autor Thomas Wendrich im Berlinale Special im Gepäck: Ihr schockierend aktueller Thriller JE SUIS KARL wird für Diskussionen sorgen. [...] Die Entschlossenheit, mit der Schwochow und Wendrich ihr Szenario konstruieren und dann

auch durchspielen, bis zur bitteren Konsequenz, ist atemberaubend in seiner Gewagtheit.«

— Blickpunkt:Film

»Ein Film, der seine Zuschauer am Kragen packt und durchrüttelt, bis man seine Augen nicht mehr dem unangenehmen Thema verschließen kann.«

— Berliner Morgenpost



»Beängstigend real.«

— Reuters

Je suis Karl – Deutschland / Tschechien 2021 – Regie: Christian Schwochow – Drehbuch: Thomas Wendrich – Kamera: Frank Lamm – Musik: Floex, Tom Hodge • Mit Luna Wedler (Maxi), Jannis Niewöhner (Karl), Milan Peschel (Maxis Vater Alex), Edin Hasanović (Ante) u.a. – 126 Minuten

Paris statt Manhattan

French Exit

— ab 2.9. im Schloßtheater

Der Lebensplan war raffiniert, aber das Schicksal meinte es dann doch anders mit Frances Price, und man kann nicht sagen, ob besser oder schlechter: Michelle Pfeiffer, nominiert für einen *Golden Globe*, brilliert als New Yorker Dame der Gesellschaft, die von dem beträchtlichen Vermögen gelebt hat, das ihr verstorbener Mann vor zwölf Jahren hinterlassen hat. Und was war nun dieser geniale Plan?

„Ich wollte sterben, ehe das Geld alle ist“, gesteht die nunmehr 60jährige freimütig, aber nun ist das Erbe aufgebraucht, und Frances lebt immer noch – shit happens. Weil Selbstmord oder eine Arbeit annehmen nicht in Frage kommen, macht Madame die Reste ihres Besitzes zu Geld und verabschiedet sich aus New York „auf Französisch“, d.h. ohne großes Aufsehen. Den Rest ihres Lebens will sie anonym



in der ihr leihweise überlassenen Wohnung einer Bekannten in Paris verbringen – gemeinsam mit ihrem ziellosen Sohn Malcom, der sich für ein Leben mit Mama und gegen seine Verlobte Susan entscheidet, und einem Kater, der vielleicht (oder auch nicht) die Reinkarnation ihres toten Ehemannes Franklin ist. Auf jeden Fall kann das Tier sprechen ...

French Exit – GB / Kanada 2020 – Regie: Azazel Jacobs – Drehbuch: Patrick deWitt – Kamera: Tobias Datum – Musik: Nick deWitt • Mit Michelle Pfeiffer (Frances Price), Lucas Hedges (Malcolm Price), Imogen Poots (Susan) u.a. – 117 Minuten

„BRILLANT. PFEIFFER IST RUHMREICH ZURÜCK UND FÜHRT EINE HERAUSRAGENDE BESETZUNG AN, DIE IN JEDER HINSICHT GROSSARTIG IST.“

EINE ABSURDE KOMÖDIE, DIE SURREAL IST, DÜSTER, WITZIG, SCHRULLIG, MENSCHLICH UND AUF EIGENTÜMLICHE ART BERÜHREND.“

— PETE HAMMOND, DEADLINE

„MICHELLE PFEIFFER LIEFERT EINE ROLLE AB, FÜR DIE SIE IN ERINNERUNG BLEIBEN WIRD.“

— Peter Debruge, VARIETY

„MICHELLE PFEIFFER IST EIN NATIONALER SCHATZ.“

— Ty Burr, THE BOSTON GLOBE

„MEIN GOTT, DIESE MICHELLE PFEIFFER IST ELEKTRISIEREND, ODER?“

— Matt Dougherty, AWARDS DAILY

„PFEIFFER UND HEDGES STRAHLEN ZUSAMMEN.“

MIT ELEGANZ, SCHRULLIGKEIT UND SÜFFISANTEM HUMOR ERWEIST SICH DIES ALS SCHÖNE LIEBESGESCHICHTE ZWISCHEN MUTTER UND SOHN, DIE SICH FINDEN UND NIEMALS WIEDER LOSLASSEN.“

— Alessandra Rangel, INSESSIONFILM.COM



MICHELLE PFEIFFER

LUCAS HEDGES

French Exit



SONY PICTURES RELEASING INTERNATIONAL, SONY PICTURES CLASSICS, STAGE 6 FILMS, SCREEN SIREN PICTURES / ELEVATION PICTURES / BLINDER FILMS, TERMINAL CITY PICTURES, SALGO PRODUCTIONS, ROCKY SCIENCE, ARTS & SCIENCES, TELEFILM CANADA, MICHELLE PFEIFFER, LUCAS HEDGES, "FRENCH EXIT", VALTINE MANAHEFF, IMOGEN POOTS, SUSAN ROYNE, DANIELLE MACDONALD, ISACHAÏ D'ARNOVILLE, TRACY LETTS, NICOLLE ARLOUSTO, NICK DEWITT, JEAN CARPÈRE, JANE PIERRE, HILDA BASQUA, ROBERTO TUDAS, THORSTEN SCHUMACHER, CARL SPURST, VINCENT MARPAUL, IAN COOPER, NAL HAD, VANCE HARRIE, MATT AGSTON, LAURIE HAY, ADRIAN LONE, AZAZEL JACOBS, PATRICK DEWITT, #FRENCHEXITFILM

SONY PICTURES CLASSICS, SONY PICTURES, STAGE 6 FILMS, SCREEN SIREN PICTURES, ELEVATION PICTURES, BLINDER FILMS, TERMINAL CITY PICTURES, SALGO PRODUCTIONS, ROCKY SCIENCE, ARTS & SCIENCES, TELEFILM CANADA, MICHELLE PFEIFFER, LUCAS HEDGES, "FRENCH EXIT", VALTINE MANAHEFF, IMOGEN POOTS, SUSAN ROYNE, DANIELLE MACDONALD, ISACHAÏ D'ARNOVILLE, TRACY LETTS, NICOLLE ARLOUSTO, NICK DEWITT, JEAN CARPÈRE, JANE PIERRE, HILDA BASQUA, ROBERTO TUDAS, THORSTEN SCHUMACHER, CARL SPURST, VINCENT MARPAUL, IAN COOPER, NAL HAD, VANCE HARRIE, MATT AGSTON, LAURIE HAY, ADRIAN LONE, AZAZEL JACOBS, PATRICK DEWITT, #FRENCHEXITFILM

EIGENTUM DER COLUMBIA TRISTAR MARKETING GROUP, INC. GEBRAUCH NUR FÜR AUTORISIERTE WERBEZWECKE. VERKAUF, VERVIELFÄLTIGUNG ODER ÜBERTRAGUNG DIESER MATERIALIEN IST STRENGSTENS UNTERSAGT.

Ozeanisches Gefühl

Aware – Reise in das Bewusstsein

— ab 2.9. im Cinema & Kurbelkiste

Wie wird das Wasser des Gehirns zum Wein unserer bewussten Erfahrung?



Was ist Bewusstsein? Woher kommt es? Haben es alle Lebewesen? Kann man einen mystischen Zustand reinen Bewusstseins erreichen? Was geschieht, wenn wir sterben? Der Film lädt uns ein, gemeinsam mit sechs brillanten Forscher*innen, die sich aus radikal unterschiedlichen Perspektiven mit dem Thema Bewusstsein beschäftigen, immer tiefer in diesen Ozean des Bewusstseins einzutauchen und einen neuen Blick auf die Welt und uns selbst zu entwickeln. Die Netzwerke des Bewusstseins spiegeln sich in großen Kinobildern, in denen die Verwobenheit und Verbundenheit in der Natur, vom kleinsten Organismus bis hin zur Unermesslichkeit des Kosmos, aufscheint. »Die Essenz oder das Bewusstsein ist für mich wie der Wind. Etwas, das ich fühlen, aber nicht festhalten kann.« (Josefa Kirvin Kulix)

Deutschland 2020 – Regie und Drehbuch: Frauke Sandig & Eric Black – Kamera: Eric Black • Mit Christof Koch, Matthieu Ricard, Monica Gagliano, Josefa Kirvin Kulix, Roland Griffiths, Richard Boothby u.a. – 106 Minuten



AB 2. SEPTEMBER IM KINO

Ein ganz anderer Mann

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

— ab 2.9. im Schloßtheater

Den deutschen Literatur-Nobelpreisträger Thomas Mann, feingeistig-ironischer Chronist des bürgerlichen Untergangs (*Buddenbrooks*; *Tod in Venedig*), und den burschikosen Hansdampf unter den deutschen Regisseuren, Detlev Buck (*Wir können auch anders*; *Bibi & Tina*), würde man auf den ersten Blick eigentlich nicht in einem Boot sehen. Dennoch hat Buck jetzt mit Manns fiktiver Hochstapler-Autobiographie, seinem letzten, unvollendet gebliebenen Roman, das leichteste, komödiantischste von Manns Werken verfilmt, das man fast einen parodistischen Schelmenroman nennen könnte. Der Trick dabei: Das Drehbuch hat Daniel Kehlmann geschrieben, dessen *Vermessung der Welt* Buck 2012 verfilmt hat und der schon eher auf der Thomas-Mann-Linie liegt. Die Titelrolle spielt Jannis Niewöhner, der Star der *Edelstein-Trilogie* und zur Zeit auch Hauptdarsteller im Drama *JE SUIS KARL*, in weiteren Hauptrollen sind Liv Lisa Fries (*Babylon Berlin*) und Vorleser David Kross zu sehen.



Felix Krull, ein attraktiver junger Mann mit gutbürgerlichen Wurzeln, Sohn eines leichtlebigen Sekthändlers aus dem Rheingau, hat seine angeborenen Verwandlungskünste und Fähigkeiten zu Rollenspielen seit frühestem Kindesalter perfektioniert. Als sich ihm nach einigen Schicksalsschlägen die Möglichkeit

eröffnet, um das Jahr 1900 als Liftboy in einem Pariser Luxushotel anzufangen, zögert er nicht lange, sein altes Leben hinter sich zu lassen. Dort im Hotel passt sich Felix allen Anforderungen und Gegebenheiten geschmeidig an und steigt so rasch zum Oberkellner auf, wobei er unter dem Namen Armand mit seinem Charme vor allem die weiblichen Gäste jedweden Alters schier um den Verstand bringt. Bei einem Zusammentreffen mit dem jungen, unglücklich verliebten Marquis Louis de Venosta kommen die beiden sich sehr ähnlich sehenden jungen Männer auf die gewagte Idee, ihre Identitäten zu tauschen, um dem Marquis ein Zusammenleben mit der temperamentvollen und ehrgeizigen Prostituierten Zaza zu ermöglichen. Für die ist zwar auch Felix entflammt, und der Rollentausch bedeutet für ihn, seine große Liebe freiwillig an einen anderen Mann abzutreten, doch sein unstillbarer Drang nach gesellschaftlichem Aufstieg ist größer als jeder Herzscherz. Seine Fähigkeit, die Menschen um den Finger zu wickeln und zu betrügen, führt ihn schließlich bis an den Königshof von Lissabon, wo Felix Krull als falscher Marquis Louis de Venosta sein Meisterstück als Hochstapler abliefern kann ...



Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull – Deutschland 2021 –
Regie: Detlev Buck – **Drehbuch:** Daniel Kehlmann & Detlev Buck, nach dem Roman von Thomas Mann – **Kamera:** Marc Achenbach – **Musik:** Helmut Zerlett • Mit Jannis Niewöhner (Felix Krull), Liv Lisa Fries (Zaza), David Kross (Louis de Venosta), Joachim Król (Professor Kuckuck), Maria Furtwängler (Madame Houplé), Annette Frier (Felix' Mutter), Detlev Buck (Arzt) u.a. – 114 Minuten

JANNIS
NIEWÖHNER

LIV LISA
FRIES

DAVID
KROSS

JOACHIM
KRÖL

MARIA
FURTWÄNGLER

NICHOLAS
OF CZAREK

ANNETTE
FRIER

BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS
FELIX KRULL

EIN FILM VON DETLEV BUCK
NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN VON THOMAS MANN
NACH EINEM DREHBUCH VON DANIEL KEHLMANN

WARNER BROS. PICTURES ZEIGT EINE PRODUKTION DER BAVARIA FILMPRODUKTION CAST JANNIS NIEWÖHNER LIV LISA FRIES DAVID KROSS MARIA FURTWÄNGLER JOACHIM KRÖL NICHOLAS OF CZAREK DOMINIQUE HORWITZ ANNETTE FRIER DÉSIREE NOSBUSCH (LILA)
BILDGESTALTUNG MARC ACHENBACH SZENARIO JOSEF SANKTJOHANSER KOSTÜM FRAÜKE FIBL MUSIK ANETTE KEISER TON FRANK HEIDBRINK MONTAGE PETER R. ADAM MUSIK HELMUT ZERLETT CASTING SIEGFRIED WAGNER DREHBUCH DANIEL KEHLMANN
DREHBUCH/DAHBIT DETLEV BUCK HERSTELLUNGSLEITUNG ANDREAS HABERMAIER EXECUTIVE PRODUCER CHRISTIAN FRANCKENSTEIN WILLI GENKE PRODUCENT MARKUS ZIMMER REGIE DETLEV BUCK
BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN VON THOMAS MANN

BAVARIA
FILMPRODUKTION

FFF Bayern
© 2019 Warner Bros. Entertainment Inc. All Rights Reserved.
IM KINO

Nach und nach und nach

After Love

— ab 2.9. im Cineplex - Triple: Sa 4.9. um 15.00 Uhr

Die aus einem Fan-Fiction-Projekt hervorgegangene erfolgreiche *After*-Reihe von Anna Todd um Tessa und Hardin geht nach *After Passion* und *After Truth* in die dritte Runde – und die Schatten über der obsessiven Beziehung der beiden werden größer, denn entscheidende Veränderungen stehen an und stoßen nicht immer auf beiderseitiges Verständnis ...

Für Tessa eröffnet sich ein neues aufregendes Kapitel in ihren Leben, denn man hat ihr ihren Traumjob angeboten. Dafür muss sie allerdings an die Westküste nach Seattle ziehen, und Hardin sieht für sich dort keine Perspektive. Sein Neid, sein Selbstmitleid und seine Unberechenbarkeit vergiften die Atmosphäre immer mehr und drohen die leidenschaftliche Beziehung zu zerstören. Die Lage wird noch weiter kompliziert, als Tessas Vater zurückkehrt und schockierende



Enthüllungen über Hardins Familie ans Licht kommen. Letztendlich müssen sich die beiden entscheiden, ob ihre Liebe es wert ist, für sie zu kämpfen, oder ob es endlich an der Zeit ist, getrennte Wege zu gehen ...

After We Fell – USA 2021 – Regie: Castille Landon – Drehbuch: Sharon Soboil, nach dem Roman von Anna Todd – Kamera: Rob C. Givens – Musik: George Kallis • Mit Josefine Langford (Tessa), Hero Fiennes Tiffin (Hardin), Louise Lombard (Trish) u.a. – 99 Minuten



CINEPLEX
MÜNSTER



Schloßtheater
KINOKULTUR SEIT 1953




**WIR
SUCHEN
DICH!**

Gesucht:
Servicekräfte (m/w/d)

Infos auf der **Job-Seite** unter
www.cineplex.de/muenster



Mitarbeiter*innen gesucht!

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser **Reinigungs-Team** auf 450€-Basis. Die Arbeitszeit umfasst ca 7,5 Std./Woche (entspricht 1–3 Schichten/Woche) in den Morgenstunden, um bis zur Öffnung des Betriebs fertig zu sein. Die Tätigkeit umfasst die Reinigung sämtlicher Räume des Kinos sowie des Café Garbo.

Außerdem suchen wir ab sofort **Werksstudent*innen oder Teilzeitkräfte** mit ca. 12-17,5 Std./Woche für die **Vorführung/ Kinokasse**. Die Arbeitszeit liegt schwerpunktmäßig in den Abendstunden und am Wochenende. Die Lust am Umgang mit Menschen und ein freundliches Auftreten ist Voraussetzung, ein grundlegendes technisches Verständnis sowie Erfahrung mit Kassensystemen von Vorteil. Wir arbeiten aktiv an der Gewährleistung eines diskriminierungssensiblen Arbeitsumfeldes, für diesen Bereich werden daher Bewerbungen von strukturell nicht privilegierten Menschen bevorzugt behandelt!

Neben fairen Arbeitsbedingungen bieten wir u.a. kostenlose Kinobesuche im Cinema, nach Ablauf der Probezeit in allen Kinos der Stadt!

Weitere Infos unter
www.cinema-muenster.de/menu/services/job-angebote

Bewerbungen inkl. Lebenslauf (Stichpunkte) an
info@cinema-muenster.de – gerne unter Angabe der bevorzugten Pronomen. Ein Foto ist nicht notwendig.

Das einzigartige Lebensgefühl mit 18

Räuberhände

— ab 2.9. im Cinema & Kurbelkiste



Wahrhaftig und einfühlsam erzählt İlker Çatak von einer tiefen, prägenden Freundschaft und von jener Zeit des Aufbruchs, in der alle Möglichkeiten offen scheinen.

Janik und Samuel sind beste Freunde und machen gerade Abitur. Während sich Janik an seinen liberalen Vorzeige-Eltern abarbeitet, kommt Samuel aus zerrütteten Verhältnissen und hütet seine alkoholranke Mutter wie ein Geheimnis. Janik sehnt sich nach Chaos, Samuel nach Ordnung.



In ihrer gemeinsamen Gartenlaube schmieden die Jungs Zukunftspläne: Nach dem Abi wollen sie einen Road Trip nach Istanbul machen, wo Samuels unbekannter Vater leben soll. Doch als Janik etwas macht, das Samuel für unverzeihlich hält, scheint alles, was die beiden zuvor verbunden hat, schlagartig in Frage gestellt ...

Deutschland 2019 – Regie & Drehbuch: İlker Çatak – Drehbuch: Finn-Ole Heinrich & Gabriele Simon – Kamera: Judith Kaufmann • Mit Emil von Schönfels, Mekyas Mulugeta, Katharina Behrens, Godehard Giese u.a. – 89 Minuten

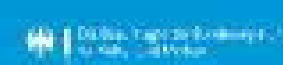
„Unter normalen Umständen wäre das alles nicht passiert.“

EMIL VON SCHÖNFELS

MEKYAS MULUGETA

RÄUBERHÄNDE

EMIL VON SCHÖNFELS MEKYAS MULUGETA
KATHARINA BEHRENS NICOLE MARISCHKA GODEHARD GIESE LUSSA HANSEN OĞULCAN ARMAN USLU
REGIE İLKER ÇATAK DREHBUCH GABRIELE SIMON, FINN-OLE HEINRICH NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN VON FINN-OLE HEINRICH, MAIRISCH VERLAG HAMBURG
BILDGEFÜHRUNG JUDITH KAUFMANN DOPPLUNG SASCHA GERACH AUS, JAN RUSCHKE AUS, SCHNITTSTELLE MARIO SCHNEEL TOBIAS SCHERER MUSIK TOBIAS SCHERER
SCHWUNN CHRISTIAN STRANG KOSTÜME CHRISTIAN RÖHRS JULIANE MAIER MASKE NICOLAY LUSNER
FEKANTON JAN BERNING ZUG BARBARA HADE ARTE TÖRS HINSTEADT FIK PRODUKTIONSLEITUNG JANA LÖTZE HERSTELLUNGSLEITUNG MAXIM JURETZKA
PRODUZENTEN GABRIELE SIMON, MARTIN HEISLER FIK FLARE FILM PRODUKTION IN KOPRODUKTION MIT SWR, ARTE UND HR
INTERFÜHRT DURCH DIE BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN, MFG BADEN-WÜRTTEMBERG, MEDIENBOARD BERLIN-BRANDENBURG, DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS UND KURATORIUM JUNGER DEUTSCHER FILM IM KOPFER VON SALZGEBER - SALZGEBER.DE/RÄUBERHÄNDE



ein Film von İLKER ÇATAK

nach dem Roman von FINN-OLE HEINRICH

AB 2. SEPTEMBER
IM KINO



Daddys Girl

Stillwater – Gegen jeden Verdacht

— ab 9.9. im Cineplex

Bisher war Liam Neeson in den *Taken*-Filmen für jeweils 96 Stunden der beste, brutalste und unbeirrbarste Daddy, den sich eine Tochter in Schwierigkeiten vorstellen konnte – nun bekommt er Konkurrenz von Matt Damon. In einem Thriller-Drama, das entfernt an den Justizskandal in Italien um die US-Studentin Amanda Knox erinnert, macht sich Daddy Matt auf den Weg von Amerika nach Europa, um sein in Frankreich wegen Mordes verurteiltes Kind aus dem Knast zu holen – mit kaum zu überbietender Blauäugigkeit. Oscar-Preisträger Tom McCarthy (*The Station Agent*; *Spotlight*) hat nicht etwa eine simple, gradlinige Befreiungs- und Haudrauf-Story verfilmt, sein Drama ist voller Doppelbödigkeit, Grauzonen und Zweifel. Und es wartet mit einem schockierenden Finale auf, das niemand so erwarten konnte ...

Seit vier Jahren sitzt die amerikanische Studentin Allison Baker (Abigail Breslin aus *Zombieland*) nun schon in einem Gefängnis in Marseille. Sie wurde für schuldig befunden, ihre Mitbewohnerin und Liebhaberin Lina ermordet zu haben, weil die sie mit einer anderen Frau betrogen hat. Die Beziehung zwischen Allison und ihrem Vater Bill (Matt Damon) ist nicht gerade die engste, dennoch hat der Bohrarbeiter aus Stillwater in Oklahoma ihr damals zum Abschied eine

so behandelt“, genügen ihm, um an seinen Erfolg zu glauben. Doch während Allison ihre Unschuld beteuert, sieht sich Bill in der brodelnden Metropole am Mittelmeer zusehends mit mannigfaltigen Problemen konfrontiert. Aufgeben ist für ihn, der mit der Zeit eine enge Beziehung zu der alleinerziehenden Mutter Virginie (Camille Cottin) und deren kleiner Tochter aufbaut, keine Option. Je tiefer er allerdings in den brisanten und für Allison immer aussichtsloseren Fall verwickelt wird, desto gefährlicher wird die Situation auch für ihn selbst. Bald muss er sich entscheiden, wie weit zu gehen er auf dieser Reise bereit ist. Als Bill Hinweise auf Akim erhält, einen Verdächtigen, der Lina ermordet haben soll, schlagen dessen Freunde ihn zusammen, als er den jungen Mann während eines Fußballspiels im Stadion von Olympic Marseille wiedersieht, verfolgt er ihn, nimmt ihn gefangen und kerkert ihn im Keller des Hauses ein, in dem er ein Zimmer gemietet hat. Und tatsächlich gelingt es Bill nach viel juristischem und forensischem Hin und Her, mit der rehabilitierten und freigelassenen Allison nach Oklahoma zurückzukehren und dort als Held gefeiert zu werden. Doch damit ist die Geschichte nicht zu Ende, denn es gibt da eine Frage, die Bill auf den Nägeln brennt: Wieso war Akim im Besitz von Abigails Stillwater-Goldkettchen?



goldene Kette mit dem Namen ihrer Heimatstadt geschenkt. Jetzt hat Bill seinen Job verloren und kommt nach Frankreich, um Allisons Unschuld zu beweisen und sie aus dem Gefängnis zu holen. Das Unternehmen ist geprägt von einer massiven Naivität, denn weder spricht Bill ein Wort Französisch noch kennt er sich in Justizdingen aus – einzig die Tatsache, dass er Amerikaner ist und man Amerikaner im Ausland „nicht

Stillwater – USA 2021 – Regie: Tom McCarthy – Drehbuch: Tom McCarthy, Marcus Hinchey, Thomas Bidegain & Noé Debré – Kamera: Masanobu Takayanagi – Musik: Mychael Danna • Mit Matt Damon (Bill), Abigail Breslin (Allison), Camille Cottin (Virginie), Idir Azougli (Akim) u.a. – 139 Minuten

MATT DAMON

CAMILLE COTTIN

ABIGAIL BRESLIN



DIE LETZTE HOFFNUNG EINER TOCHTER. DIE EINZIGE CHANCE EINES VATERS.



FESTIVAL DE CANNES
OUT OF COMPETITION
2021 OFFICIAL SELECTION

STILLWATER

GEGEN JEDEN VERDACHT

REGIE **TOM MCCARTHY**

DREHBUCH **TOM MCCARTHY & MARCUS HINCHEY** UND **THOMAS BIDEgain & NOÉ DEBRÉ**

PARTICIPANT und DREAMWORKS PICTURES PRESENTING SLOW PONY / ANONYMOUS CONTENT PRODUCTION BY JONATHAN KING 300T PRODUCTIONS und SUPERNATURAL PICTURES MATT DAMON 'STILLWATER' CAMILLE COTTIN ABIGAIL BRESLIN
CASTING KERRY BARDEN UND PAUL SCHNEE EDITOR MASANOBU TAKAYANAGI ASC PRODUCTION DESIGNER PHILIP MESSINA MUSIC BY TOM MCCARTHY ACE COSTUME DESIGNER MYCHAEL DANNA EXECUTIVE PRODUCERS JEFF SKOLL DAVID LINDE ROBERT KESSEL MARI JO WINKLER-IOFFREDA
PRODUCED BY STEVE GOLIN P.G.A. TOM MCCARTHY P.G.A. JONATHAN KING P.G.A. LIZA CHASIN P.G.A. WRITTEN BY TOM MCCARTHY & MARCUS HINCHEY UND THOMAS BIDEgain & NOÉ DEBRÉ DIRECTED BY TOM MCCARTHY



DREAMWORKS
PICTURES

SLOW PONY

© 2021 UNIVERSAL STUDIOS AND STORYTELLER DISTRIBUTION CO., LLC. ALL RIGHTS RESERVED.

AB 9. SEPTEMBER IM KINO

FOCUS
FEATURES

UNIVERSAL

Smarte Polit-Posse

Curveball – Wir machen die Wahrheit

— ab 9.9. im Cinema & Kurbelkiste

Stell dir vor, es ist Krieg, und alles wegen einer Fälschung der Geheimdienste. Diese Geschichte, und es handelt sich um eine wahre Story, erzählt Regietalent Johannes Naber in dieser grandiosen Politsatire. 1999 hofft der BND, von einem Asylbewerber Beweise für biologische Waffen im Irak zu bekommen. Der Gewährsmann gibt sich in Plauderlaune, schließlich lockt ein deutscher Pass. Als der Schwindel auffliegt, ist es zu spät. Die deutschen Schlapphüte haben den vermeintlichen Coup der CIA weitergegeben. Nach den Terroranschlägen vom 11. September kommt den USA der angebliche Beweis gelegen. Außenminister Colin Powell präsentiert vor der UN die Fälschung als Grund für einen Angriff auf den Irak – und Joschka Fischer schweigt dazu. Wie in der Kapitalismus-Satire *DIE ZEIT DER KANDIDATEN* zeigt Regisseur Naber ein gutes Gespür für Situationskomik und exzellente Dialoge. Sein abermaliger Hauptdarsteller Sebastian Blomberg (*Der Staat gegen Fritz Bauer*; *Wellness für Paare*) gibt den besorgten Biowaffenexperten mit spürbarem Vergnügen. Bei allem Spaß geht der Ernst des Themas nie verloren. „Der damalige Kanzleramtschef ist heute Bundespräsident“, meldet der Nachspann nüchtern.

BND-Biowaffenexperte Wolf ist besessen von der Idee, dass im Irak trotz der UN-Kontrollen immer noch Anthrax-Viren hergestellt werden. Zurück in Deutschland teilt ihn sein Vorgesetzter Schatz als Führungsoffizier für den irakischen Asylbewerber „Curveball“ Alwan ein. Denn der behauptet, er sei als Ingenieur Teil von Saddam Husseins geheimem



ihre Zwecke. So wird eine konstruierte Geschichte immer mehr zur Realität und eine Lüge immer mehr zur Wahrheit. Die eine Entwicklung in Gang setzt, die die Weltpolitik nachhaltig verändert.

»Für Fahri Yardim ein gelungener Einstand als Produzent. Auf den nächsten Streich von Johannes Naber kann man nach diesem Komödien-Coup allemal gespannt sein.«

— Dieter Oßwald, programm kino.de



Biowaffenprogramm gewesen. Eine Sensation für den nicht gerade mit Erfolg verwöhnten BND, endlich wäre man der CIA mal eine Information voraus. Allerdings fehlt der Beweis. Doch die Suche danach ist schwierig, denn Curveball weiß, was er wert ist. Und seine Aussagen spielen ganz unterschiedlichen Interessen in die Hände – die CIA, die Bundesregierung, alle benutzen seine unglaubliche Story für

Deutschland 2020 – Regie: Johannes Naber – Drehbuch: Oliver Keidel & Johannes Naber – Kamera: Sten Mende • Mit Sebastian Blomberg (Dr. Wolf), Dar Salim (Rafid), Michael Wittenborn (Retzlaff), Thorsten Merten (Schatz) u.a. – 108 Minuten

SEBASTIAN
BLOMBERG

DAR
SALIM

VIRGINIA
KULL

THORSTEN
MERTEN

MICHAEL
WITTENBORN

WIR MACHEN DIE WAHRHEIT CURVEBALL

 **70^e** Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Berlinale Special

**AB 9.9.
IM KINO**

EINE WAHRE GESCHICHTE. LEIDER.

EIN FILM VON **JOHANNES NABER**

[f/CURVEBALL.FILM](#)

WWW.CURVEBALL-DERFILM.DE

ARRI Media

SWR»

arte

NDR BR

FFA

DEUTSCHER
FILMPREMIEREN
FESTIVAL

MFG

german
films

**„GELUNGENE SITUATIONSKOMIK,
EXZELLENTES DIALOGUE“** Programm kino.de

Der süße Duft der Schönheit

Der Rosengarten von Madame Vernet

— ab 9.9. im Schloßtheater

„Wer eine Leidenschaft für Schönheit hat, wird niemals sein Leben verschwenden!“ Geprägt von diesem Motto erzählt die französische Komödie von der Faszination und der Hingabe einer traditionellen professionellen Rosenzüchterin an ihren Beruf und vom gewitzten Überlebenskampf der individuellen Kunstfertigkeit gegen die moderne Massenproduktion. Doch der Film kommt dabei am Ende zu der Erkenntnis, dass das wahre Glück nicht abhängig ist von der Schönheit der Dinge, sondern vom menschlichen Miteinander ...

Eve Vernet (Catherine Frot) leitet eine traditionsreiche Gärtnerei im französischen Burgund. Ihr Vater, ein begnadeter Rosenmeister, hat sie von Kindheit an in die edle Kunst des Rosenzüchtens eingeführt. Sie wurde eine wahre Blumenkönigin, und seit dem Tod des Vaters herrscht sie allein über die blühenden Rosenfelder und das bis unter die Decke mit Duftproben angefüllte Landhaus. Es ist allerdings schon acht Jahre her, seit eine von Eves Rosen-Kreationen aus Crèmeweiß mit dem begehrten Züchter-Preis der „Goldenen Rose“ ausgezeichnet wurden. Damals florierte das Geschäft noch, inzwischen aber ist die internationale Großzüchterei ihres Konkurrenten Lamarzelle der neue Stern am Rosenhimmel, und Eves Blumenparadies ist von der Pleite bedroht. Unverhoffte Hilfe kommt jedoch ausgerechnet von drei durch ein Resozialisierungsprogramm neu eingestellten Mitarbeitern: Samir, Nadège und Fred haben zwar von Botanik keinen blassen Schimmer, kennen sich



aber in Bezug auf Diebstahl und Einbruch bestens aus. Zusammen mit ihren drei etwas überraschten Junggärtnern macht sich Eve deshalb eines Nachts auf zum Hochsicherheits-Zuchtimperium von Lamarzelle und entführt eine der seltensten und kostbarsten Rosen der Welt – denn die braucht sie für die Kreation einer sagenhaft schönen neuen Sorte, die ihr ganz sicher die „Goldenen Rose“ einbringen wird. Doch dann muss Eve feststellen, dass die Wunder des Lebens alles andere als berechenbar sind. Denn in der mütterlichen Zuneigung zu ihren drei neuen Mitarbeitern erlebt Madame Vernet ein unerwartetes, kleines Glück, das an Schönheit sogar noch die einer frischen Rosenblüte in den Schatten stellt ...

La fine fleur – Frankreich 2021 – Regie: Pierre Pinaud – Drehbuch: Pierre Pinaud & Fadette Drouard – Kamera: Guillaume Deffontaines – Musik: Mathieu Lamboley • Mit Catherine Frot (Eve), Fatsah Bouyahmed (Samir), Melan Omerta (Fred), Marie Petiot (Nadège), Olivia Côte (Véra) u.a. – 95 Minuten



STÉPHANIE CARRERAS UND PHILIPPE PUJO PRÄSENTIEREN

CATHERINE FROT

Der Rosengarten von Madame Vernet

GÄRTNERN
IST NICHTS
FÜR FEIGLICHE.

EIN FILM VON
PIERRE PINAUD

AB 09. SEPTEMBER IM KINO

MELAN OMERTA FATSAH BOUYAHMED OLIVIA CÔTE MARIE PETIOT UND VINCENT DEDIENNE

ENTWURFEN VON PIERRE PINAUD. DARSTELLUNG PIERRE PINAUD UND FADETTE DROUARD. KAMERA GUILLAUME DEFFONTAINES. MUSIK MATHIEU LAMBOLEY. TONBESTANDTEILE LUCIEN BALIBAR, OLIVIER WALCZAK UND JEAN-PAUL HURIER. REGIE ASSISTENZ NICOLAS GUILLEMINOT. DREHBOGEN CONTINUITY BÉRENGÈRE SAINT-BÉZAR. CASTING PIERRE-JACQUES BÉNICHOU. KOSTÜMBILD ÉLISE BOUQUET UND REEM KUZAYLI. AUSSTÜRENDE PRODUKTION DAVID GIORDANO. PRODUKTIONSLEITER THIERRY MUSCAT. PRODUKTION STÉPHANIE CARRERAS UND PHILIPPE PUJO. EINE KOPRODUKTION VON ESTRELLA PRODUCTIONS, FRANCE 3 CINÉMA, AUVERGNE-RHÔNE-ALPES CINÉMA MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON FRANCE TÉLÉVISIONS, OCS CINÉ+ IN ZUSAMMENARBEIT MIT CINÉAXE, PALATINE ÉTOILE 17, SOFITVCINE 7 MIT BETEILIGUNG DER RÉGION AUVERGNE-RHÔNE-ALPES UND DEM CNC MIT UNTERSTÜTZUNG VON PROCIREP UND SACEM. WERBEMATERIAL CHARADES. DER ROSENGARTEN VON MADAME VERNET © 2024 ESTRELLA PRODUCTIONS — FRANCE 3 CINÉMA — AUVERGNE-RHÔNE-ALPES CINÉMA

estrella 3écran AUVERGNE-RHÔNE-ALPES CINÉMA france.tv OCS CINE+ CINEAXE S.O.S. Cinéma 7 SOFITVCINE 7 PROCIREP SACEM CHA V&S BABOR TAU TROPFEN ROSEN PARK Original Creative Partners Neue Visionen

KAMP FLIMMERN

**Open Air Kino am Hawerkamp
Noch zweimal am Donnerstag**

Kartenvorverkauf online 10 €.

Einlass 60 Minuten vor Filmbeginn.

Getränke günstig vor Ort.

Weitere Infos und Corona-Regeln
unter www.kampflimmern.de

**2. SEPTEMBER IVIE WIE IVIE (VORPREMIERE)
MIT REGISSEURIN SARAH BLASSKIEWITZ**

In Ihrem Debütfilm behandelt Regisseurin Sarah Blaskiewicz erfrischend authentisch Themen wie die Suche nach der eigenen Identität, Rassismus und Zivilcourage.

Die afrodeutsche Ivie, von ihren Freunden ‚Schoko‘ genannt, wohnt mit ihrer besten Freundin Anne in Leipzig. Auf der Suche nach einer festen Anstellung als Lehrerin, jobbt sie im Solarium ihres Ex-Freundes. Als ihre – ihr bis dahin unbekannte – Berliner Halbschwester Naomi vor der Tür steht und sie mit dem Tod des gemeinsamen Vaters und dessen anstehender Beerdigung im Senegal konfrontiert, stellt Ivie nicht nur ihren Spitznamen, sondern auch ihr Selbstbild infrage.

**9. SEPTEMBER PUBLIKUMSWUNSCHFILM
THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI**

Vier Golden Globes und zwei Oscars für das schwarzhumorige Drama mit Frances McDormand

Um den örtlichen Polizeichef zu zwingen, endlich den Mörder ihrer Tochter zu finden, errichtet Mildred Hayes drei Plakatwände mit provozierenden Sprüchen ...

Filmbeginn: ab ca. ■ 21:00 ■ 20:45

In Kooperation mit Persisch-
Deutsche Kulturbrücke Poll e.V.

Farsi-Filme

In dieser Filmreihe mit Begleitprogramm geht es um Gerechtigkeit, Freiheit, Frauenrechte, um Gefängnis und Todesstrafe. Wie leben Menschen im Iran unter restriktiven Bedingungen und akuter Bedrohung? Welche Handlungsspielräume haben sie? Wie erleben Frauen ihre Situation und wie kämpfen sie für ihre Rechte? Was macht dies alles mit einer Gesellschaft? Das thematisieren diese Filme von preisgekrönten Regisseur*innen auf eindringliche Weise.



Nasrin

— Mo 6.9. um 18.30 Uhr im Cinema & Kurbelkiste

Ein eindringliches Porträt der tapferen Menschenrechtsaktivistin Nasrin Sotoudeh und der iranischen Frauenrechtsbewegung.

USA 2020 – Regie und Drehbuch: Jeff Kaufman • Mit Olivia Colman (Off-Stimme), Nasrin Sotoudeh, Jafar Panahi, Ann Curry u.a. – farsi / engl. OmU – 92 Minuten



Yalda

— Mo 27.9. um 18.30 Uhr im Cinema & Kurbelkiste

Die iranische TV-Show *Joy of Forgiveness* als Ort der Entscheidung über Leben und Tod.

Frankreich / Deutschland / Schweiz / Luxemburg / Libanon / Iran 2019 – Regie und Drehbuch: Massoud Bakhshi • Mit Sadaf Asgari, Behnaz Jafari u.a. – farsi. OmU – 89 Minuten

Kung Fu Superhero

Shang-Chi and the Legend of the Ten Rings

— ab 2.9. im Cineplex

Der Kampfkünstler Shang-Chi hatte seinen ersten Auftritt in der Special Marvel Edition #15 im Jahr 1973, bevor er 1983 seine Solo-Reihe erhielt. Nun ist er der erste asiatisch-stämmige Superheld im *Marvel Cinematic Universe*, der seinen eigenen Film erhält!

Shang-Chi (Simu Liu) ist ein Meister des Kung Fu. Er hat keine Superkräfte, zeichnet sich jedoch durch nahezu übermenschliche Ausdauer, Beweglichkeit und Reflexe aus, sodass er sogar Metall zertrümmern und Kugeln umlenken kann. Nachdem er seit seiner Kindheit von der terroristischen Geheimorganisation »Ten Rings« zum Killer ausgebildet wurde, hat er versucht, sich in San Francisco ein normales Leben aufzubauen. Doch holt ihn die Vergangenheit ihn wieder ein: Zusammen



mit seiner Kindheitsfreundin Katy (Awkwafina) wird er von seinem kriminellen Vater Wenwu alias »der Mandarin« (Tony Leung) wieder in die alte Welt gezogen. Ein Hinweis aus der Vergangenheit führt ihn nach China ...

USA 2021 – Regie: Destin Daniel Cretton – **Drehbuch:** Dave Callaham, Destin Daniel Cretton & Andrew Lanham – **Kamera:** Bill Pope – **Musik:** Joel P. West • Mit Simu Liu (Shang-Chi), Awkwafina (Katy), Meng'er Zhang (Xialing), Fala Chen (Jiang Li), Michelle Yeoh (Ying Nan), Tony Leung (Wenwu), Tim Roth (Abomination), Ben Kingsley (Trevor Slattery) u.a. – 132 Minuten



Der epische Kampf ums Spice

Dune

— ab 16.9. im Cineplex

— Previews am Mi 15.9. ab 19.30 Uhr [3D / 2D / OF]

Frank Herberts Roman DUNE, DER WÜSTENPLANET aus dem Jahr 1965, erster Teil einer sechsbändigen Saga, gilt als der erfolgreichste Science-Fiction-Roman aller Zeiten. Zahlreiche Filmemacher haben sich in den vergangenen 50 Jahren an dem ausufernden Werk die Zähne ausgebissen, Filmpläne wurden nach langer Vorbereitung verworfen, und als David Lynch 1984 seine Version von DUNE in die Kinos brachte, erntete er dafür die schlimmsten Verrisse seiner Karriere. Nun hat Denis Villeneuve sich an eine Neuverfilmung gewagt, und kaum einem traut man eine erfolgreiche Umsetzung mehr zu als dem Kanadier, der zuletzt mit BLADE RUNNER 2049 einen Kult-Klassiker zur allgemeinen Zufriedenheit fortgesetzt hat ...



In der fernen Zukunft des Jahres 10191 liegt die Macht im Rahmen eines feudalistischen Systems in den Händen mehrerer Fürstenhäuser, die vom Padischah Shaddam IV. als einer Art interstellarem Kaiser angeführt werden und die vom Herrscher das Recht zur Ausbeutung der Rohstoffe auf den Planeten erhalten. Das Haus Atreides bekommt den Planeten Arrakis als Lehen, der wegen seines unwirtlichen Ambientes auch Dune, der Wüstenplanet genannt wird. Spärlich besiedelt, voller gigantischer Felsen und riesiger Wanderdünen, werden die wenigen Bewohner ständig bedroht von alles verschlingenden monströsen Sandwürmern. Dennoch ist Arrakis von entscheidender Bedeutung für das Imperium, denn nur dort gibt es die *Melange* oder das *Spice*, eine von den Sandwürmern produzierte Droge, die das Leben verlängert, das Bewusstsein erweitert und es den sogenannten Navigatoren ermöglicht, jenseits der Lichtgeschwindigkeit zwischen den Planeten zu manövrieren. Weil es das Spice nur auf Arrakis gibt, ist die Kontrolle über den Planeten heiß begehrt, und vor allem das Haus Harkonnen

versucht mit allen Mitteln, dem Haus Atreides die Herrschaft über Arrakis streitig zu machen. Paul Atreides (Timothée Chalamet aus *Call Me by Your Name* und *Little Women*), dem jüngsten Sohn des Fürsten, hat das Schicksal dabei eine Rolle zugeordnet, die er sich selbst nie erträumt hätte: Um die Zukunft seiner Familie und seines gesamten Volkes zu sichern, muss sich Paul auf dem gefährlichsten Planeten des Universums gegen eine großangelegte Verschwörung behaupten. Denn zu spät hat sein Vater bemerkt, dass er in eine infame Falle getappt ist, und es entbrennt ein erbitterter Kampf, den nur diejenigen überleben werden, die ihre eigenen Ängste besiegen können. Und die ihre Rolle als messianischer Erlöser annehmen, den das Nomaden-Volk von Dune in Paul zu entdecken glaubt ...

Dune – USA 2021 – Regie: Denis Villeneuve – Drehbuch: Eric Roth, Jon Spaihts und Denis Villeneuve, nach dem Roman von Frank Herbert – Kamera: Greig Fraser – Musik: Hans Zimmer • Mit Timothée Chalamet (Paul Atreides), Oscar Isaac (Leto Atreides), Rebecca Ferguson (Jessica Atreides), Josh Brolin (Halleck), Stellan Skarsgård (Harkonnen), Javier Bardem (Stilgar) u.a. – 155 Minuten

TIMOTHÉE REBECCA OSCAR JOSH STELLAN DAVE STEPHEN CHANG SHARON
CHALAMET FERGUSON ISAAC BROLIN SKARSGARD BAUTISTA MCKINLEY HENDERSON ZENDAYA CHEN DUNCAN-BREWSTER
CHARLOTTE JASON JAVIER
RAMPLING MOMOA BARDEM

I T B E G I N S
D U N E

IM KINO AB
16. SEPTEMBER

LEGENDARY

Dolby Cinema REALD 3D FILMED FOR IMAX

WARNER BROS.

It's wonderful!

Paolo Conte
Via con me

— ab 16.9. im Schloßtheater

— Kino & Vino-Preview am 15.9. um 18.30 Uhr

Seit Jahrzehnten gehört der italienische Liedermacher Paolo Conte zu einem der erfolgreichsten und innovativsten Musiker weltweit. Bevor er seine eigene Bühnenkarriere startete, arbeitete er zunächst als Anwalt und Notar und komponierte und arrangierte ab Mitte der 1960er Jahre weltberühmte Songs für Musiker wie Adriano Celentano, der 1968 mit Contes „Azzurro“ einen weltweiten Hit landete. 1974 erschien Paolo Contes erste Soloplatte. Sein Durchbruch als Sänger gelang ihm fünf Jahre später mit dem Album „Un gelato al limon“. Auf seinem Album „Paris milonga“ (1981) erschien das Lied „Via con me“, das schon bald zum Jazzklassiker wurde.



Diese Musikedokumentation nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise, die sie von den Ursprüngen des künstlerischen Schaffens dieses einzigartigen Liedermachers auf die großen internationalen Konzertbühnen führt. In Paolo Contes Atelier in Asti gelingen intime Interviewmomente mit dem medienscheuen Sänger, die durch umfangreiches Konzert-Archivmaterial und Interviews mit berühmten Weggefährten wie Jane Birkin, Roberto Benigni oder Isabella Rossellini angereichert werden.

Paolo Conte - Via con me – Italien 2020 – Regie & Drehbuch:
 Giorgio Verdelli – **Kamera:** Federico Annicchiarico – **Musik:**
 Paolo Conte – **Erzähler:** Luca Zingaretti – 105 Minuten

Italiens größter
Liedermacher

Wie ein
Gelato Al Limon

PAOLO CONTE VIA CON ME

EIN FILM VON
GIORGIO VERDELLI












 WWW.PAOLCONTE.DE
 


A made in Italy project with the support of the Ministry of Cultural Heritage and Activities and Tourism
 - MiBACT, in collaboration with Istituto Luce Cinecittà

AB 16. SEPTEMBER
IM KINO

Stiller Taktgeber

Shine a Light

— einzelne Vorstellungen im Schloßtheater: Fr 3.9. und Sa 4.9. um 22.40 Uhr, So 5.9. um 12.45 Uhr



In memoriam Charlie Watts: Martin Scorseses brillante Rolling-Stones-Doku, aufgenommen im altherwürdigen New Yorker Beacon-Theater, versetzt mit Interviews aus frühen Tagen. Scorsese gelingt es, ein ganz bescheidenes und sympathisches Bild der exzentrischen Musiker zu zeigen. Selbst von ihrem Erfolg überrascht, führen sie ihn auf Glück zurück, das sie bis heute nicht verlassen hat ...

Shine a Light – USA 2008 – Regie: Martin Scorsese – Kamera: Robert Richardson • Mit Mick Jagger, Keith Richards, Charlie Watts, Ron Wood u.a. – 92 Minuten

Die Elenden

Unter den Sternen von Paris

— geplant im September

Vor einigen Jahren beschäftigte sich Regisseur Claus Drexel auf dokumentarische Weise mit dem Leben von Obdachlosen in Paris, nun führt er diese Arbeit auf fiktive, fast märchenhafte Weise weiter. Verlorene Seelen treffen aufeinander und überwinden ihre Unterschiede. Nicht immer frei von Kitsch, doch getragen von großer Sympathie für das Leben und Wesen der Obdachlosen.



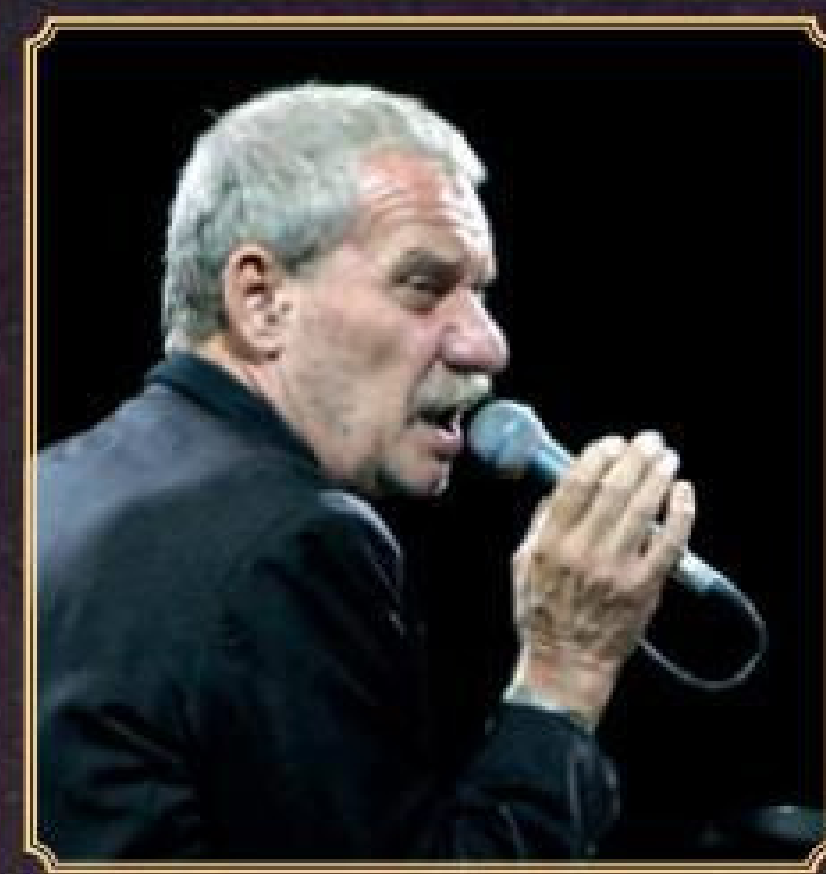
Sous les étoiles de Paris – Frankreich 2020 – Regie: Claus Drexel – Drehbuch: Claus Drexel & Olivier Brunhes – Kamera: Philippe Guilbert – Musik: Valentin Hadjadj • Mit Catherine Frot, Dominique Frot, Mahamadou Yaffa u.a. – 86 Minuten

Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

Kino & Vino

... Preview ...



**PAOLO
CONTE**
Via con me

.....

Zur Preview der Dokumentation über Leben und Werk des Vollblutmusikers Paolo Conte, der neben dem Schreiben von Songs wie „Azzurro“ und dem Gesang auch am Piano brillierte, serviert das Schloßtheater kulinarische Spezialitäten, dazu einen Apéritif und Wein* vom TUF Weinhandel!

Menü & Film: 24,90 Euro
(*Ein Glas Wein pro Gang)

.....

Mi 15.9. ab 18.30 Uhr
(Film ab ca. 20.00 Uhr)
im Schloßtheater

Vorverkauf nur an der
Schloßtheater-Kinokasse!

Chaos-Theoretiker

Helden der Wahrscheinlichkeit

— ab 23.9. im Cinema & Kurbelkiste

— OmU-Vorpremieren am 19.9. um 20.00 Uhr

Anders Thomas Jensen und Mads Mikkelsen – das ist seit vielen Jahre ein eingespieltes Team und erzählt Geschichten auf höchstem Niveau. Häufig etwas schwarzhumorig, immer aber auch dramatisch und manchmal als Wanderer zwischen den Genres. Das gilt auch für **HELDEN DER WAHRSCHEINLICHKEIT**, in dem ein Mann Rache für den vermeintlichen Unfalltod seiner Frau will. Eine geradlinige Geschichte, aber bei Jensen doch mehr als das. Ein brillant erzählter Rachefilm, der für jede*n etwas bietet.



Sie können rechnen. Und ihren Berechnungen zufolge starb Markus Frau nicht zufällig. Tatsächlich hat das schräge Trio Indizien, die stutzig machen. Aus zahllosen Details knüpfen sie eine zwingende Beweiskette, an deren Ursprung eine Bande namens *Riders of Justice* steht. Egal wie unwahrscheinlich ihre Theorie klingt – sie weckt erfolgreich die Rachelust des emotional sonst sparsamen Familienvaters. Otto, Lennart und Emmenthaler tarnen sich vor allem für die ahnungslose Tochter Mathilde als Trauer-Therapeuten, üben

Trauer-Arbeit ist eine einsame Angelegenheit. Entsprechend möchte der gerade heimgekehrte Offizier und frühe Witwer Markus (Mads Mikkelsen) einfach seine Ruhe haben. Doch diese Rechnung hat er ohne die drei Unglücksvögel gemacht, die vor seiner Tür auftauchen. Der Mathematiker Otto (Nikolaj Lie Kaas), sein nervöser Kollege Lennart (Lars Brygmann) und der exzentrische Hacker Emmenthaler (Nicolas Bro) sind sichtlich vom Leben gebeutelt. Doch sie haben einen Weg gefunden, dem Schicksal das Handwerk zu legen:



fleißig den Umgang mit automatischen Waffen und freuen sich auf den Bananenkuchen, wenn das Unrecht erstmal aus der Welt geschafft ist. Denn gemeinsam planen sie nichts weniger als einen Schlag gegen das organisierte Verbrechen ...



Retfærdighedens Ryttere – Dänemark 2020 – Regie und Drehbuch: Anders Thomas Jensen – Kamera: Kasper Tuxen – Musik: Jeppe Kaas • Mit Mads Mikkelsen (Markus), Nikolaj Lie Kaas (Otto), Lars Brygmann (Lennart), Nicolas Bro (Emmenthaler), Andrea Heck Gadeberg (Mathilde) u.a. – 116 Minuten

MADS
MIKKELSEN

NIKOLAJ
LIE KAAS

ANDREA HEICK
GADEBERG

LARS
BRYGMANN

NICOLAS
BRO

HELDEN DER WAHRSCHEINLICHKEIT

RIDERS OF JUSTICE

187
Therapiestunden

Kriegsveteran

Opfer eines
Anschlags

arbeitsloser
Mathematiker

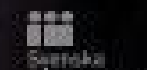
Hacker und
Hornbläser

DER NR. 1-KINOHIT AUS DÄNEMARK
VON ANDERS THOMAS JENSEN
 („ADAMS ÄPFEL“)

★★★★★
„Voller verdrehter Logik und köstlichem schwarzen Humor!“ VARIETY

„Ein Meisterwerk!“ SOUNDVENUE

ZENTROPA ENTERTAINMENTS3 PRESENTS "RIDERS OF JUSTICE" A FILM BY ANDERS THOMAS JENSEN STARRING MADS MIKKELSEN, NIKOLAJ LIE KAAS, ANDREA HEICK GADEBERG, LARS BRYGMANN, NICOLAS BRO, CUSPÖV LINDBLAD AND ROLAND MÜLLER SCREENPLAY DIRECTOR ANDERS THOMAS JENSEN PRODUCERS SÍSSE GRAUM JØRGENSEN, SÍSSEL HYØSCHMANN
DIRECTION OF PHOTOGRAPHY KASPER TUXEN OFF EDITING NIKOLAJ MØNBERG, ANDERS ALBJERG KRISTENSEN PRODUCTION DESIGNER NIKOLAJ DANIELSEN COMPOSER JEPPE KAAS COSTUME DESIGNER EDITH SIMONSEN KEY MAKE-UP DESIGNER LOUISE HAUBERG LOHMANN COSTUME DESIGNER VIBE KNØBLAUCH HEDEGÅRD LINE PRODUCER KAREN BENTZON PRODUCED BY ZENTROPA ENTERTAINMENTS3
IN CO-PRODUCTION WITH FILM I VÄST, ZENTROPA SWEDEN WITH SUPPORT FROM DANISH FILM INSTITUTE, FILMFYNN, NORDISK FILM, TV FOND, THE SWEDISH FILM INSTITUTE, IN CO-OPERATION WITH NORDISK FILM DISTRIBUTION A/S, YOUSEE, TV 2 DANMARK, SVT, YLE MEDIA PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION INTERNATIONAL SALES BY TRUSTNORDISK
© 2021 ZENTROPA ENTERTAINMENTS3 A/S & ZENTROPA SWEDEN AB



AB 23.09.2021 IM KINO

Ich-Schwarz gegen Ich-Weiß

Schachnovelle

— ab 23.9. im Schloßtheater

Geschrieben während des 2. Weltkriegs im brasilianischen Exil und erst posthum veröffentlicht, ist die *Schachnovelle* das letzte und mit einer deutschen Auflage von 1,2 Millionen Exemplaren zugleich erfolgreichste Werk Stefan Zweigs, von Germanisten gefeiert als „Glücksfall ausgereifter Erzählkunst“ und als Schullektüre empfohlen. Regisseur Philipp Stölzl (*Der Medicus; Ich war noch niemals in New York*) hat Zweigs Novelle nun verfilmt, mit dem so ungemein intensiven und wandlungsfähigen Oliver Masucci (*Er ist wieder da; Als Hitler das rosa Kaninchen stahl; Dark*) in der Rolle eines österreichischen Gestapo-Gefangenen, der in der Einzelhaft mit Hilfe von auswenig gelernten Schachpartien dem Wahnsinn zu entgehen hofft. Im Gegensatz zur Vorlage bricht der Film die Grenzen zwischen Kerngeschichte und Rahmenhandlung und verleiht so dem Geschehen eine zusätzliche dramatisch-bedrückende Dimension ...

Wien, 1938: Österreich wird von den Nazis besetzt bzw. „heim ins Reich“ geholt. Kurz bevor der sarkastische Nazigegner Dr. Bartok mit seiner Frau Anna in die USA fliehen kann, wird er verhaftet und ins Hotel Metropol gebracht, das Hauptquartier der Gestapo. Als Vermögensverwalter des Adels und der Kirche soll der Anwalt dem Gestapo-Leiter Böhm Zugang zu den Nummernkonten ermöglichen. Da Bartok sich weigert zu kooperieren, kommt er in Isolationshaft. Über Wochen und Monate bleibt der Anwalt standhaft, verzweifelt jedoch zusehends – bis er durch Zufall ein Schachbuch in die Finger bekommt. Eigentlich betrachtet er Schach als „eine Freizeitbeschäftigung für gelangweilte preußische Generäle“, aber mit Hilfe des Buches kämpft

er in den kommenden Monaten gegen den drohenden Wahnsinn an, indem er alle dort beschriebenen Schachpartien auswendig lernt und im Geiste immer wieder durchspielt. Doch dadurch stellt sich bei Bartok eine andere Form von geistiger Verwirrung ein, denn er spaltet sich sozusagen in die Persönlichkeiten Schwarz und Weiß und fordert sich so immer wieder selbst zu einer nicht enden wollenden Revanche auf ...

Schachnovelle – Deutschland 2020 – Regie: Philipp Stölzl – Drehbuch: Eldar Grigorian, nach der Novelle von Stefan Zweig – Kamera: Thomas W. Kiennast – Musik: Ingo Frenzel • Mit Oliver Masucci (Dr. Bartok), Albrecht Schuch (Böhm & Czentovic), Birgit Minichmayr (Anna Bartok), Rolf Lassgård (McConnor), Andreas Lust (Prantl), Samuel Finzi (Koller) u.a. – 112 Minuten



OLIVER
MASUCCI

ALBRECHT
SCHUCH

BIRGIT
MINICHMAYR

SAMUEL
FINZI



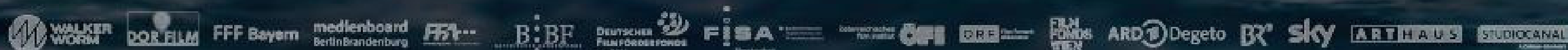
 **DEUTSCHER
FILMPREIS**

7 NOMINIERUNGEN
INKL. **BESTER FILM**

BASIEREND AUF DEM KLASSIKER VON STEFAN ZWEIG

SCHACHNOVELLE

DIE PREISGEKRÖNTE VERFILMUNG VON PHILIPP STÖLZL („DER MEDICUS“)



AB 23. SEPTEMBER IM KINO

ENDLICH!!!

Keine Zeit zu sterben

— ab 30.9. im Cineplex

Nein, unter einem guten Stern stand der 25. offizielle James-Bond-Film (und der fünfte mit Daniel Craig in der Hauptrolle) nun beileibe nicht: Ein halbes Dutzend Mal musste der Starttermin verschoben werden, zuerst weil der ursprüngliche Regisseur Danny Boyle im Streit die Brocken hinschmiss, dann wegen der nicht enden wollenden Pandemie und der dadurch bedingten globalen Kinoschließungen. Daniel Craig, der zunächst den Bond kein fünftes Mal spielen und sich lieber „die Pulsadern aufschneiden“ wollte, ließ sich seinen Meinungswechsel mit 50 Millionen Dollar Gage versüßen. Immerhin haben seine vier Einsätze über 3 Mrd. Dollar eingespielt – SKYFALL und SPECTRE waren sogar die umsatzstärksten Filme der gesamten Reihe!



Fünf Jahre, nachdem er den Superschurken Ernst Stavro Blofeld zur Strecke gebracht hat, ist James Bond aus dem aktiven Dienst ausgeschieden. Seine 007-Nummer mit der Lizenz zum Töten wurde vom britischen Geheimdienst anderweitig vergeben, an eine Agentin namens Nomi. In seinem Refugium auf Jamaica wird Bond von seinem alten Freund und CIA-Kollegen Felix Leiter aufgesucht und gebeten, sich an der Suche nach dem verschwundenen Wissenschaftler Valdo Obruchev zu beteiligen. Als dabei klar wird, dass Obruchev entführt wurde, bekommt James Bond es mit einem Superschurken zu tun, dessen Pläne Millionen Menschen das Leben kosten könnten: Lyutsifer Safin (Rami Malek, dem Freddie Mercury aus *Bohemian Rhapsody*), ein hyper-intelligenter Gegenspieler, der gefährlicher ist als jeder, mit dem es Bond bisher in 24 Fällen zu tun hatte und der angetrieben wird von einer unstillbaren Lust auf Rache. Und da ist ja noch der andere Superschurke Blofeld (Christoph Waltz), der Gründer von *Spectre*. Der sitzt zwar hinter Gittern, aber auf der Hut sein muss man vor einem wie ihm immer – solange er nicht unter der Erde liegt. Aber auch Blofeld findet, dass jetzt für ihn noch keine Zeit zu sterben ist ...



No Time to Die – USA / Großbritannien 2020 – Regie: Cary Joji Fukunaga – Drehbuch: Neil Purvis, Robert Wade, Cary Joji Fukunaga & Phoebe Waller-Bridge – Kamera: Linus Sandgren – Musik: Hans Zimmer • Mit Daniel Craig (James Bond), Rami Malek (Lyutsifer Safin), Léa Seydoux (Madeleine Swann), Lashana Lynch (Nomi), Ben Wishaw (Q), Naomie Harris (Moneypenny), Jeffrey Wright (Felix Leiter), Christoph Waltz (Blofeld), Ralph Fiennes (M), Ana de Armas (CIA-Agentin Paloma) u.a. – 163 Minuten



**KEINE
ZEIT ZU
STERBEN** ⁰⁰⁷

AB 30. SEPTEMBER
IM KINO

U
#KeineZeitZuSterben © James Bond 007™ 007.com MGM

39. Kinder FilmFest Münster

In den Herbstferien
von So 17. bis So 24. Oktober 2021

Täglich im Schloßtheater
Eintritt: 3,50 Euro

GROßES KINO
MIT FILMEN,
GESPRÄCHEN,
WORKSHOPS



Schloßtheater
Melchersstrasse 81
Tel. (0251) 987 12 333

Weitere Vorstellungen im
Begegnungszentrum Meerwiese

WWW.KIFIFE.DE

Verflixte Klassenfahrt

Hilfe, ich hab meine Freunde geschrumpft



ab 2.9. im Cineplex

Nach den ersten beiden erfolgreichen Schrumpffilmen nun der dritte Teil um Felix und seine magischen Kräfte: Als die neue Schülerin Melanie am Otto-Leonhard-Gymnasium auftaucht, steht die Welt von Felix Kopf. Sehr zum Argwohn von Ella und Felix' Gang: Sie glauben, dass Melanie hinter vielen kleinen Diebstählen steckt, die seit ihrem Auftauchen an der Schule passieren. Auf der Klassenfahrt spitzen sich die Dinge dann rasant zu, nicht zuletzt deshalb, weil Felix zuvor durch den Schulgeist Otto Leonhard in das Geheimnis des Schrumpfens eingeweiht wurde. Als Felix' Freunde ihm beinahe sein Date mit Melanie vermasseln, schrumpft er sie spontan auf ein Zehntel ihrer Größe – und plötzlich läuft alles so gar nicht mehr nach Plan ...



Deutschland 2020 – Regie: Granz Henman – Drehbuch: Gerrit Hermans • Mit Oskar Keymer, Lina Huesker, Lorna zu Solms, Anja Kling, Axel Stein, Andrea Sawatzki, Otto Waalkes u.a. – ab 0 J. – 97 Minuten

[illegible]



Hey Wickie hey!

Wickie und die starken Männer: Das magische Schwert

— ab 2.9. im Cineplex

Nur zu gerne würde Wickie seinen Vater Halvar auf dessen Abenteuern begleiten. Aber Halvar meint, Wickie sei zu jung für das raue Leben der „starken Männer“ an Bord. Dabei hat Wickie noch ganz andere Qualitäten: Er ist ein helles Köpfchen und denkt nach, bevor er handelt! Das Abenteuer beginnt, als Halvar dem Schrecklichen Sven ein magisches Schwert abknöpft.



Es erweist sich als unkontrollierbar und verwandelt Wickies Mutter Ylva versehentlich in eine Statue aus purem Gold. Wickie ist natürlich wild entschlossen, seine Mutter zu retten und schmiedet zusammen mit seiner Cousine Ylvi einen Rettungsplan. Der junge Krieger Leif, der unerwartet im Dorf auftaucht, und ein ziemlich unkonventionelles Eichhörnchen helfen ihnen dabei. Leif weiß von einer sagenumwobenen Insel, wo jeder Zauber gebrochen werden kann. Die Reise dorthin führt die Gefährten ins „Piraten-Paradies“ und beschert ihnen eine haarsträubende Begegnung mit den gewaltigsten Sturmwellen. Gleichzeitig ist ihnen der Schreckliche Sven immer dicht auf den Fersen. Endlich auf der Insel angekommen, dämmert Wickie, dass Sven nicht ihr größtes Problem ist, sondern dass weit mehr auf dem Spiel steht als gedacht.

Deutschland 2019 – Regie: Eric Cazes • Mit den Stimmen von Julius Weckauf (Wickie), Malu Leicher (Ylvi), Dietmar Bär (Halvar), Ken Duken (Leif) u.a. – ab 0 J. – 82 Minuten

Das coolste Mädchen der Welt

Berts Katastrophen



— ab 2.9. im Schloßtheater

Bert geht in die 7. Klasse, ist schwächling und trägt eine Brille. In seiner neuen Klasse ist auch Amira, die kleine Schwester von Leila aus der 9B. Leila ist das Mädchen, in das jeder verknallt ist, auch Bert. Bert plant, sich mit Amira anzufreunden, um Leila näher zu kommen. Als Bert bei den Mädchen ein geheimes Tagebuch findet, ist das der Auftakt zu einer turbulenten Liebesgeschichte zwischen Lügen, erfundenen Geschichten und dem Superhelden Lynx.

Berts dagbok – Schweden 2020 – Regie: Michael Lindgren – Drehbuch: Tapio Leopold, nach den Büchern von Anders Jacobsson & Sören Olsson • Mit Hugo Krajcik, Julia Pirzadeh, Yusra El Abdouni, Frank Dorsin u.a. – beantragt ab 6 J. – 89 Minuten

Hürden gibt es nur im Kopf

Mit ganzer Kraft

— ab 16.9. im Cinema & Kurbelkiste

Die außergewöhnliche Geschichte über ein besonderes Vater-Sohn-Verhältnis, die von wahren Begebenheiten inspiriert ist: Julien ist 17 und träumt wie die meisten Teenager von aufregenden Abenteuern. Was ihn davon abhalten sollte? Auf keinen Fall die Tatsache, dass er von Geburt an im Rollstuhl sitzt. Um die schwierige Beziehung zu seinem unnahbaren, arbeitslosen Vater Paul zu kitten, schlägt er ihm die gemeinsame Teilnahme an einem Triathlon vor ... Eine in großen Bildern erzählte Story von Liebe und Vertrauen.



De toutes nos forces – Frankreich 2013 – Regie: Nils Tavernier – Drehbuch: Laurent Bertoni, Pierre Leyssieux & Nils Tavernier • Mit Jacques Gamblin, Alexandra Lamy, Fabien Héraud – ab 0 J. – 89 Minuten

Das gute Leben schmecken



cibaria

BioVollkornBäckerei

Am Mittelhafen 46 + Bremer St. 56 · Münster
...und auf den Märkten, im Naturkosthandel
und in Biosupermärkten

cibaria.de



Sportlich!

Madison – Ungebremste Girlpower

— ab 16.9. im Schloßtheater

Madison ist zwölf und schon eine richtige Radrennfahrerin. Doch die ehrgeizige Sportlerin wird auf den Boden der Tatsachen geholt, als sie von einem sehr wichtigen Trainingscamp ausgeschlossen wird. Nun steht Madison nun ein langweiliger Sommer mit ihrer Mutter in den Bergen bevor. Als sie dann auch noch auf ein Mountainbike umsatteln soll, scheint für Madison der Sommer endgültig gelaufen. Es dauert aber nicht lange und sie findet mit Vicky, Jo und Luggi die ersten richtigen Freunde, die sie je hatte. Mit ihnen an der Seite sieht sie das Leben aus einer völlig neuen Perspektive.



Deutschland 2019 – Regie: Kim Strobl – Regie: Kim Strobl & Milan Dor • Mit Felice Ahrens, Florian Lukas, Maxi Warwel u.a. – ab 6 J., empfohlen ab 8 J. – 88 Minuten

Das Finale

Ostwind – Der große Orkan

— im Cineplex

Ein heftiger Sommersturm treibt eine reisende Pferde-Zirkus-Show nach Kaltenbach. Ari, die sich mittlerweile gut auf dem Gestüt eingelebt hat, wird von der faszinierenden Welt des Kunstreitens magisch angezogen und will mit dem Zirkusjungen Carlo und Ostwinds Hilfe einem alten Showpferd helfen. Doch als der fanatische Zirkusdirektor Yiri ihren waghalsigen Plan enttarnt, gerät Ostwind in Gefahr. Im letzten Moment kehrt Mika aus Kanada zurück, denn nur mit vereinten Kräften kann es Mika und Ari gelingen, ihren geliebten Ostwind zu retten ...

Deutschland 2019 – Regie: Helena Hufnagel – Regie & Drehbuch: Lea Schmidbauer – Mit Luna Paiano, Hanna Binke, Gedeon Burkhard, Cornelia Froboess, Tilo Prückner, Nils Brunkhorst u.a. – ab 0 J. – 104 Minuten



Pfeffer statt Plastik!

Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee

— ab 30.9. im Cineplex

— Familien-Preview: So 26.9. um 15.00 Uhr

Bei ihrem neuesten Kriminalfall brauchen die Pfefferkörner Alice und Tarun jede Unterstützung, die sie kriegen können. Taruns Mutter, die Meeresbiologin ist, schwebt in Gefahr: Sie erhält Droh-Mails, ein Dieb bricht in ihr Labor ein – und schließlich verschwindet sie spurlos von Bord ihres Forschungsschiffes. Zuletzt hatte sie an einem Projektversuch gearbeitet, wie man Plastikmüll in den Weltmeeren drastisch reduzieren könnte – damit aber hatte sie sich mächtige Feinde gemacht.



Hilfe bekommen die Pfefferkörner unerwarteterweise von dem Geschwisterpaar Jonny und Clarissa und der Bande der Fischerkinder, angeführt von Hanna ...



Deutschland 2020 – Regie: Christian Theede – Drehbuch: Dirk Ahner – Musik: Cornelius Renz & Mario Schneider • Mit Emilia, Caspar, Leander, Charlotte, Linda, Max Riemelt, Sonja Gerhardt, Heino Ferch u.a. – ab 6 J. – 94 Minuten

AUF DIE RÄDER, FERTIG, LOS!

FELICE AHRENS

FLORIAN LUKAS

MAXI WARWEL



UNGEBREMSTE GIRLPOWER



ZUM TRAILER



f @ /Madison.DerFilm

www.MadisonDerFilm.de

AB 16. SEPTEMBER IM SCHLOSSTHEATER KINO

Kino für Kinder

Ärger an Bord

Lola auf der Erbse

— ab 2.9. im Cinema & Kurbelkiste

Die gelungene Verfilmung des Kinderbuches von Annette Mierswa: Zusammen mit ihrer Mutter (Christiane Paul) wohnt die neunjährige Lola (Tabea Hanstein) auf einem Hausboot, das auf den Namen „Erbse“ getauft wurde. Eigentlich ist das Leben der beiden perfekt. Doch Lola vermisst ihren Vater, der eines Tages einfach verschwand. Immer noch hofft sie, er würde plötzlich wieder an Deck stehen und alles wäre so, wie es vorher war. Kein Wunder, dass Lola stinkwütend ist, als ihre Mutter plötzlich einen neuen Freund hat. Und so tut sie alles, um den unerwünschten Eindringling wieder zu vertreiben.



Deutschland 2014 – Regie & Drehbuch: Thomas Heinemann, nach dem Buch von Annette Mierswa – Kamera: Tobias Jall – Musik: Frankie Chinasky • Mit Tabea Hanstein, Christiane Paul, Tobias Oertel u.a. – ab 0 J. – 90 Minuten



Ein Ticket für das Kino für Kinder kostet 5 Euro – egal wie alt Du bist. Geburtstagskinder und ein Erwachsener haben freien Eintritt!

Den Schurken keine Chance

Feuerwehrmann Sam:
Helden fallen nicht
vom Himmel

— ab Sa 2.10. im Cineplex



Das kleine Städtchen Pontypandy bekommt eine neue Polizeiwache, die feierlich eingeweiht wird. Aber Polizist Malcolm ist bei aller Freude doch ein wenig betrübt, denn im Gegensatz zur großen Stadt gibt es im kleinen Pontypandy keine aufregenden Kriminalfälle und geheimnisvollen Rätsel zu lösen. Das ändert sich beides schlagartig, als ein mysteriöser „Fliegender Mann“ auftaucht. Der scheint zwar in Notfällen der große Retter zu sein, aber bald wird klar, dass die Beinahe-Katastrophen inszeniert waren. Ein so besonderer Fall verlangt besondere Helden – Norman-Man und Atomic Boy gehen der Sache auf den Grund. Und zum Glück sind da immer noch Feuerwehrmann Sam und seine Crew ...

Fireman Sam: Norman Price and the Mystery in the Sky – Großbritannien 2020 – Regie: Greg Richardson – Drehbuch: Laura Beaumont & Paul Larson – ab 0 J. – 61 Minuten



Muffelfurzcool

Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing

— im Cineplex

Die Olchis landen in Schmuddelfing, einem hübschen Örtchen mit einer großen, stinkenden Müllhalde. Perfekt! Nun müssen sie zusammen mit dem elfjährigen Erfinder Max und dem genial-verrückten Professor Brausewein verhindern, dass die Müllhalde einem modernen Wellness-Tempel weicht ...

Smellville – Deutschland / Belgien 2021
– ab 0 J. – 92 Minuten



Immer hinterher!

Ooops! Die Arche ist weg ...

— ab 23.9. im Cinema & Kurbelkiste

Was ist eigentlich mit all den Lebewesen passiert, die damals die Arche verpasst haben? Der junge Nestrier Finny und das Grymp-Mädchen Leah versäumen durch ein dummes Missgeschick den Stapellauf des gigantischen Schiffes und bleiben ganz allein zurück. Arche weg – Eltern weg – Sintflut da ...

Ooops! Noah is Gone! – Deutschland / Irland / Belgien 2015 – ab 0 J. – 87 Minuten



Unbändige Freiheit

Spirit – Frei und ungezähmt

— im Cineplex

Lucky ist ein ebenso aufgewecktes wie wildes Mädchen, das nach dem Tod der Mutter bei seiner Tante aufwächst. Doch die Tante kommt mit dem Wildfang nicht zurecht und Lucky soll zurück zu ihrem Vater in die Kleinstadt. Das gefällt ihr ganz und gar nicht – aber dann tritt der wilde Mustang Spirit in ihr Leben und ändert alles.

Spirit Untamed – USA 2021 – ab 0 J. – 88 Minuten



Kleine Haie

Shorty und das Geheimnis des Zauberriffs

— im Schloßtheater

Der kleine Korallenfisch Shorty führt ein glückliches Leben. Mit Sägefisch Jake und seiner Schwester Indigo tollt er durch das bunte Korallenriff, in dem sie zuhause sind. Doch als ein Schleppnetz ihre Heimat zerstört, müssen die drei einen Ort finden, an dem sie in Sicherheit leben können ...

Deutschland 2021 – ab 0 J. – 66 Minuten

Dein erster KINO BESUCH

Lerne die fabelhafte Welt des Kinos kennen und erlebe spannende Abenteuer auf der großen Leinwand mit unserer kinderfreundlichen Filmreihe.



SO, 12.9. | 13:00 Uhr

Janosch: Komm, wir finden einen Schatz

Ticket: 4€
inkl. kleinem Becher Popcorn
(p.P. / Kasse +50 ct)

Gastro-Special:
2€ für Capri-Sun und
Heißgetränke

CINEPLEX
MÜNSTER

FILM FESTIVAL MÜNSTER

16. — 26.09.2021
im Schloßtheater
filmfestival-muenster.de

Münsteraner Filmfans können sich auf einen ausgiebigen Festival-September im Schloßtheater freuen: gleich drei Festivals haben sich zusammengeschlossen und bieten zehn Tage lang Filmkunst, Diskussionen und Premieren aus der Region, aus Europa und Afrika.

Bevor die 19. Ausgabe des Filmfestivals Münster am 18. September eröffnet wird, beleuchten die „**Tage des Provinzfilms**“, veranstaltet vom **Filmservice Münster.Land** und **Die Linse e.V.**, an den Abenden des 16. und 17. September mit Filmvorführungen und Podiumsgesprächen die Chancengleichheit für Filmemacher*innen sowie die Potentiale von Webserien.

Das **Filmfestival Münster** wird in diesem Jahr auf neun Tage verlängert und zeigt vom 18. bis 26. September kurze und lange Filme aus der Region, aus Deutschland und ganz Europa in drei Wettbewerben und zahlreichen Rahmenprogrammen. Der Fokus liegt dabei auf **Nachwuchsfilmen** und **spannenden Entdeckungen** abseits des Mainstreams. Das Festival widmet sich auf verschiedenen Ebenen der **Zukunft des Kinos**: in einem Symposium werden Perspek-

tiven für den Fortbestand und die Erneuerung des Kino- und Festivalerlebnisses aufgezeigt, Jugendliche und junge Erwachsene sind darüber hinaus aufgerufen, aktiv beim Festival mitzuwirken.

In Kooperation mit dem Filmfestival Münster zeigt **Die Linse e.V.** zudem vom 20. bis 26. September im Schloßtheater eine Auswahl des Programms vom **Afrika Film Festival Köln**. Mit Spielfilmen und Dokumentarfilmen, Kurzfilmprogrammen sowie Filmgesprächen mit den Regisseur*innen wird ein Eindruck von einer äußerst diversen Filmkultur vermittelt, die hierzulande immer noch viel zu selten zu sehen ist.

Gefördert von:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sparkasse
Münsterland Ost
Kulturstiftung der Sparkasse Münster

FESTIVAL-SEKTIONEN 2021

Europäischer Spielfilmwettbewerb

Acht Debütfilme gehen ins Rennen um den Preis für die **beste Regiearbeit** (dotiert mit 5.000 Euro), der von einer **internationalen Jury** vergeben wird.

Europäischer Kurzfilmwettbewerb

Im Herzstück des Filmfestivals Münster gehen dieses Mal **36 kurze Werke aus 12 europäischen Ländern** an den Start – Animationsfilme, Dokus und kurze Spielfilme in sechs Programmblocks.

Westfalen Connection

Die Westfalen Connection wirft mit **zwei Kurzfilmprogrammen** und **zwei Special Screenings** einmal mehr einen ausgiebigen Blick in das Filmschaffen in der Region.

Focus NL

Der Länderschwerpunkt mit Filmen aus den Niederlanden widmet sich in diesem Jahr mit Filmen von **Heddy Honigmann** und **Dick Maas** zwei Regiegrößen, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Nightwatch

Die diesjährige Auswahl aus **Horrorfilmen, Thrillern und verwandten Genreperlen** in der Late-Night-Sektion ist nichts für schwache Nerven.

Symposium Kino-Perspektiven

Immer wieder wurde das Kino totgesagt – gerade im Pandemie-Jahr 2020. Aber wie geht es weiter? In **drei Gesprächsforen** wird beleuchtet, wie sich das Kino wandelt.

Jugend kuratiert / New Film Generation

Ein Blick zurück in die Festivalgeschichte: vier junge Erwachsene haben **ihre Favoriten vergangener Festivals** herausgepickt. Zudem

begeben sich acht Filmschaffende zwischen 10 und 14 Jahren auf eine filmische Suche nach der **Besonderheit des Mediums Kino**.

Kino aufs Land

Die Filmwerkstatt tourt durch das Münsterland und macht vom 22. bis zum 24. September Station in **Wettringen, Vadrup und Darup**. Im Gepäck sind neben aktuellen Kurzfilmen aus der Festivalsauswahl auch ausgewählte Produktionen aus der Region.

Podiumsgespräch: Film ohne Hindernis

Wir möchten mit Menschen aus Verbänden und mit Behinderung ins Gespräch kommen, um ihre **Erfahrungen und Perspektiven** zur Barrierefreiheit von Filmen und Kinos sichtbar zu machen.

Shorts on Wheels goes Fahrradkino Münster

Kurzfilme schauen durch eigens erzeugte Energie dank Muskelkraft. **Gemeinsam mit dem Fahrradkino fahren wir durch Münster**. An ausgewählten Orten wird angehalten und es werden die Wände zu Projektionsflächen gezaubert.

Tage des Provinzfilms

Der Filmservice Münster.Land und Die Linse e.V. bieten **zwei Podiumsgespräche zur Chancengleichheit von Frauen beim Film** sowie zu **Potentialen von Webserien** an. Zudem läuft „Haus Kummerveldt“ noch einmal auf der großen Leinwand.

Afrika Film Festival Köln

Zum ersten Mal sind Filme des Afrika Film Festival Köln zu Gast beim Filmfestival Münster. Eine Woche lang werden neue **Spiel-, Dokumentar-, Lang- und Kurzfilme** gezeigt. Zu vier Programmen sind auch Gäste angekündigt.

FILMFESTIVAL MÜNSTER

Donnerstag, 16.09.2021 — 19:00 Uhr
Tage des Provinzfilms
Podiumsgespräch: Chancengleichheit vor und hinter der Kamera – wie kriegen wir das hin? (Eintritt frei)

Donnerstag, 16.09.2021 — 20:45 Uhr
Tage des Provinzfilms
Haus Kummerveldt
(D 2020, R: Mark Lorei, 80 min)

Freitag, 17.09.2021 — 19:00 Uhr
Tage des Provinzfilms
Podiumsgespräch:
„Making of“ einer Webserie

Samstag, 18.09.2021 — 19:30 Uhr

Offizielle Festivaleröffnung
Europäischer
Spielfilmwettbewerb (1)
Borga
(D 2021, R: York-Fabian Raabe,
104 min, z.T. OmdU)



Sonntag, 19.09.2021 — 15:00 Uhr
Westfalen Connection
Wettbewerbsprogramm 1
(ca. 90 min)

Sonntag, 19.09.2021 — 15:00 Uhr
Podiumsgespräch: Film ohne Hindernis – Wie schaffen wir barrierefreie Filme für alle? (Eintritt frei)

Sonntag, 19.09.2021 — 17:30 Uhr
Westfalen Connection
Wettbewerbsprogramm 2
(ca. 90 min)

Sonntag, 19.09.2021 — 17:30 Uhr
Focus NL
100UP
(NL 2020, R: Heddy Honigmann,
93 min, engl. OmeU)

Sonntag, 19.09.2021 — 20:00 Uhr
Europäischer Kurzfilmwettbewerb
Wettbewerbsprogramm 1
(ca. 100 min, z.T. OmeU)

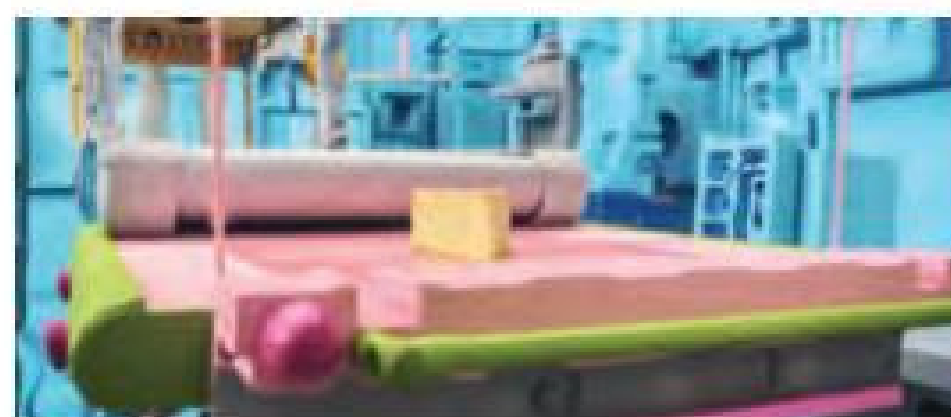
Sonntag, 19.09.2021 — 20:30 Uhr
Europäischer
Spielfilmwettbewerb (2)
Windstill
(D 2020, R: Nancy Camaldo, 100 min)

Montag, 20.09.2021 — 18:30 Uhr
Afrika Film Festival
Finding Sally
(CAN/USA/ETH 2020,
R: Tamara Mariam Dawit,
78 min, amarh./engl. OmeU)

Montag, 20.09.2021 — 20:00 Uhr
Westfalen Connection Special
Qazi
(D/PAK 2021, R: Anil Fastenau
und Jakob Gehrmann, 81 min,
teilweise pak. OmdU)

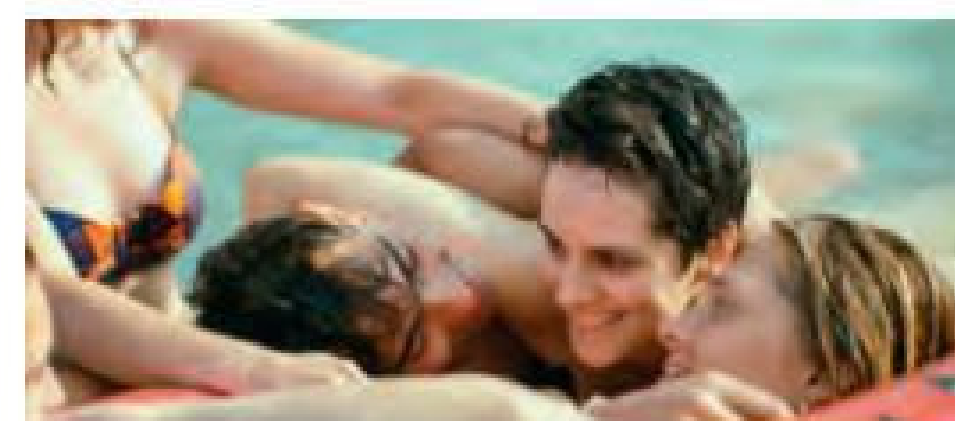
Montag, 20.09.2021 — 20:30 Uhr
Europäischer
Spielfilmwettbewerb (3)
Should the Wind Drop
Si le vent tombe
(F/ARM/B 2020,
R: Nora Martirosyan,
100 min, franz./arm. OmeU)

Montag, 20.09.2021 — 21:00 Uhr
Europäischer Kurzfilmwettbewerb
Wettbewerbsprogramm 2
(ca. 100 min, z.T. OmeU)



Dienstag, 21.09.2021 — 18:30 Uhr
Afrika Film Festival
I am Samuel
(GB/CAN/KEN/USA 2020, 67 min,
engl./swahi./luhya. OmeU)

Dienstag, 21.09.2021 — 20:30 Uhr
Europäischer
Spielfilmwettbewerb (4)
Mi iubita, mon amour
(F 2021, R: Noémie Merlant,
95 min, franz./rom. OmeU)



Dienstag, 21.09.2021 — 21:00 Uhr
Europäischer Kurzfilmwettbewerb
Wettbewerbsprogramm 3
(ca. 100 min, z.T. OmeU)

Mittwoch, 22.09.2021 — 18:30 Uhr
Afrika Film Festival
Mashariki Kurzfilmprogramm
(ca. 90 min, kinyarw./engl. OmeU)

Mittwoch, 22.09.2021 — 20:30 Uhr
Europäischer
Spielfilmwettbewerb (5)
Here Before
(GB 2021, R: Stacey Gregg,
83 min, engl. OmeU)

Mittwoch, 22.09.2021 — 21:00 Uhr
Europäischer Kurzfilmwettbewerb
Wettbewerbsprogramm 4
(ca. 100 min, z.T. OmeU)

Donnerstag, 23.09.2021 — 18:30 Uhr
Afrika Film Festival
**HERO Inspired by the
Extraordinary Life & Times
of Mr. Ulric Cross**
(CAN/TTO 2018, R: Frances-Anne
Solomon, Akley Olton, Nickolai
Salcedo, 110 min, engl. OmU)

SPIELPLAN

16. — 26.09.

Donnerstag, 23.09.2021 — 20:30 Uhr

Europäischer
Spielfilmwettbewerb (6)

Slalom

(F 2020, R: Charlène Favier,
92 min, franz. OmeU)

Donnerstag, 23.09.2021 — 21:00 Uhr

Europäischer Kurzfilmwettbewerb
Wettbewerbsprogramm 5
(ca. 100 min, z.T. OmeU)

Donnerstag, 23.09.2021 — 22:30 Uhr

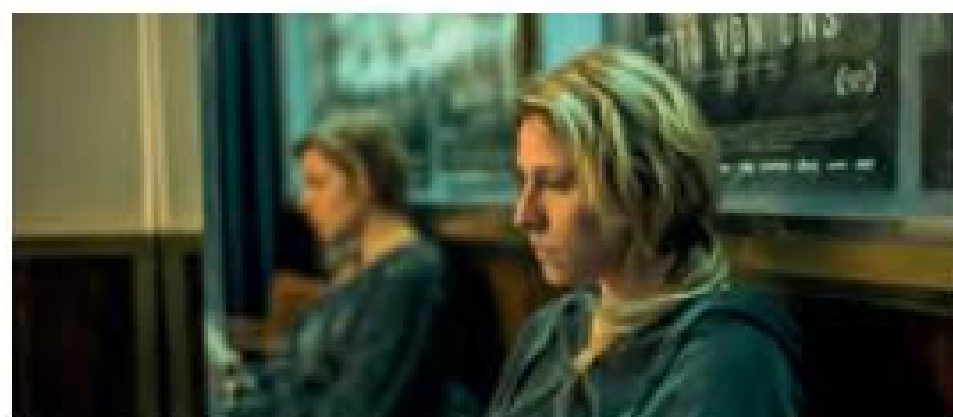
Europäischer
Spielfilmwettbewerb (7) /
Nightwatch

Dune Dreams

(F/B 2021, R: Samuel Doux,
95 min, franz. OmeU)

Freitag, 24.09.2021 — 18:00 Uhr

Europäischer Kurzfilmwettbewerb
Wettbewerbsprogramm 6
(ca. 100 min, z.T. OmeU)



Freitag, 24.09.2021 — 18:00 Uhr

Europäischer
Spielfilmwettbewerb (1)

Borga

(D 2021, R: York-Fabian Raabe,
104 min, z.T. OmdU)

Freitag, 24.09.2021 — 18:30 Uhr

Afrika Film Festival

Elder's Corner

(NGA/USA 2020, R: Siji Awoyinka,
93 min, engl. OmU)

Freitag, 24.09.2021 — 20:30 Uhr

Focus NL

De Dick Maas Methode The Dick Maas Method

(NL 2020, R: Jeffrey DeVore,
97 min, niederl. OmeU)

Freitag, 24.09.2021 — 21:00 Uhr

Europäischer
Spielfilmwettbewerb (8) /
Nightwatch

The Feast

(GB 2021, R: Lee Haven Jones,
93 min, wal. OmeU)



Freitag, 24.09.2021 — 22:30 Uhr

Europäischer Kurzfilmwettbewerb
**Das Beste nochmal – Der Endspurt
zum Publikumspreis**
(ca. 100 min, z.T. OmeU)

Freitag, 24.09.2021 — 22:30 Uhr

Focus NL / Nightwatch
De Lift Fahrstuhl des Grauens
(NL 1983, R: Dick Maas,
95 min, niederl. OmeU)

Samstag, 25.09.2021 — 14:00 Uhr

Quo vadis Kino?
Symposium Kino-Perspektiven
Gesprächsrunde 1: Kino & Co –
Veränderung des Status Quo
(Eintritt frei)

Samstag, 25.09.2021 — 15:00 Uhr

Westfalen Connection Special
Stadt der Hoffnung
(D 2021, R: Julia Jacob, 88 min)

Samstag, 25.09.2021 — 15:30 Uhr

Quo vadis Kino?
Symposium Kino-Perspektiven
Gesprächsrunde 2:
Kulturort Kino (Eintritt frei)

Samstag, 25.09.2021 — 17:00 Uhr

Afrika Film Festival
Diaspora-Shorts
(ca. 90 min, z.T. OmeU)

Samstag, 25.09.2021 — 17:00 Uhr

Quo vadis Kino?
Symposium Kino-Perspektiven
Gesprächsrunde 3: Kinos in
ihrer Vielfalt (Eintritt frei)

Samstag, 25.09.2021 — 20:00 Uhr

Preisverleihung

Bekanntgabe der **Gewinner*innen der Wettbewerbe**,
danach sind die prämierten
Kurzfilme zu sehen (ca. 90 min)

Samstag, 25.09.2021 — 22:30 Uhr

Europäischer
Spielfilmwettbewerb (6)
Slalom

(F 2020, R: Charlène Favier,
92 min, franz. OmeU)

Samstag, 25.09.2021 — 22:30 Uhr

Nightwatch
Dead & Beautiful
NL/TWN 2021; R: David
Verbeek, 98 min, OmeU)

Sonntag, 26.09.2021 — 15:00 Uhr

Jugend kuratiert /
New Film Generation
Vier ausgewählte Kurzfilme sowie
einer Doku auf der Suche nach der
Besonderheit des Mediums Kino
(ca. 120 min)

Sonntag, 26.09.2021 — 17:30 Uhr

Afrika Film Festival

Buddha in Africa

(ZAF/S/MWI 2019, R: Nicole Schafer,
90 min, mand. OmeU)



Sonntag, 26.09.2021 — 20:00 Uhr

Der **Gewinnerfilm** des
Europäischen Spielfilmwett-
bewerbs, ausgezeichnet mit
dem **Preis für die beste Regie**

Musikfilme im Kino!

Auch weil Live-Musik in diesen Zeiten immer noch sehr selten zu genießen ist, freuen wir uns, Rock- und Pop-Fans im Schloßtheater drei hochkarätige Konzert- und Musik-Dokus präsentieren zu können.

Mick Fleetwood & Friends Celebrate the Music of Peter Green

— Di 7.9. um 20.00 Uhr im Schloßtheater

Ein Fest für die Fans von **Fleetwood Mac**: Bei dem Konzert am 25. 2. 2020 im Londoner Palladium begrüßte **Mick Fleetwood** Hochkaräter wie **Noel Gallagher** (*Oasis*), **Billy Gibbons** (*ZZ Top*), **David Gilmour** (*Pink Floyd*), **Kirk Hammett** (*Metallica*), **Pete Townshend** (*The Who*), **Steven Tyler** (*Aerosmith*), **Bill Wyman** (*Rolling Stones*) und weiteren. Mit Kino-exklusivem Backstage-Special!



Großbritannien 2020 – Regie: Martyn Atkins • Mit Mick Fleetwood, Kirk Hammett, Billy Gibbons, David Gilmour, Jonny Lang, Andy Fairweather Low, John Mayall, Christine McVie, Zak Starkey, Pete Townshend, Steven Tyler, Bill Wyman u.a. – engl. OF – 140 Minuten



Deutschland 2017 – Regie: Thomas Robsahm & Aslaug Holm – Kamera: Aslaug Holm – Mit Morten Harket, Magne Furuholmen, Pål Waaktaar u.a. – norw. / engl. OmU – 108 Minuten

a-ha The Movie

— Di 14.9. um 20.00 Uhr im Schloßtheater

1985 landeten **a-ha** mit „Take on me“ einen Superhit. Eigentlich zog es die Bandgründer **Magne Furuholmen** und **Pål Waaktaar**, die bereits mit zehn Jahren gemeinsam Musik machten, und den später dazugestoßenen **Morten Harket** in Richtung Rockmusik. Auf ihren Tourneen stehen sie gemeinsam auf der Bühne, aber nach der Show trennen sich ihre Wege ...

Oasis Knebworth 1996

— Do 23.9. um 20.00 Uhr im Schloßtheater

Die Britpop-Legenden **Oasis** um **Liam** und **Noel Gallagher** spielten im August 1996 ihre legendären Knebworth-Shows an zwei Tagen vor insgesamt 250.000 Fans. Auch Jahre später bleiben die Auftritte ein Meilenstein in Großbritanniens Musikgeschichte. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums kommt die Konzertdoku weltweit am 23.9. ins Kino.



Großbritannien 2021 – Regie: Jake Scott – Mit Noel Gallagher, Liam Gallagher, Paul Arthurs, Alan White, Paul McGuigan u.a. – engl. OmU – 120 Minuten



Studieren ist einfach.

Mit dem Girokonto für Studierende inklusive:

- Online-Buchungen
- Sparkassen-Card (Debitkarte)
- MasterCard (Kreditkarte)*
- 1.000 € Dispokredit
(eingräumte Kontoüberziehung)*
- Video-Beratung
- Online-Banking
- Sparkassen-App

* bei entsprechender Bonität

Jetzt Konto eröffnen –
mit dem bequemen
Kontowechsel-Service



Sparkasse
Münsterland Ost

Weil's um mehr als Geld geht.

filmclub münster

Ausbrüche / Aufbrüche (3)

Beruf: Reporter

— Mo 13.9. um 21.00 Uhr
im Schloßtheater

Filmplädoyers 2021 (2)

Edgar Wallace: Der Frosch mit der Maske

— Mo 27.9. um 21.00 Uhr
im Schloßtheater
— Gast: Lisa Danulat

Freifläche / Dok Film Debüt (2)

Wem gehört mein Dorf

— Mi 6.10. um 21.00 Uhr
im Schloßtheater

Ausbrüche / Aufbrüche (4) &
Farsi-Filme - mit Persisch-Deut-
scher Kulturbrücke Poll e.V.

Born in Evin

— Mo 11.10. um 18.30 Uhr
im Cinema & Kurbelkiste
— Regisseurin Maryam Zaree
angefragt

Der Filmclub Münster ist ein
gemeinsames Programm der Film-
werkstatt Münster, der Münster-
schen Filmtheater-Betriebe, des
Westfälischer Kunstvereins und
der Burg Hülshoff - Center for
Literature. Gefördert durch das
Ministerium für Kultur und Wis-
senschaft des Landes NRW.
www.filmclub-muenster.de

filmclub münster

Der andere Blick. Seit 1948.

*Beständig liefern junge Autorendokumentarfilmer*innen neue, aufreibende Blicke in die Welt. Doch Erstlingswerke haben es oft schwer, den Weg zum Publikum zu finden, gerade dokumentarische Filmkunst. In der Reihe Dok Film Debüt bringt der Filmclub Münster regelmäßig Dokumentarfilmdebüts auf die große Leinwand und ins Gespräch.*

filmclub münster: Freifläche / Dok Film Debüt (1)

Acasă – My Home

— Mo 6.9. um 21.00 Uhr im Schloßtheater



In der Wildnis des Bukarest-Deltas, hinter dem Rand der Millionen-Metropole, lebt eine Familie seit über zwanzig Jahren in einsamer Harmonie mit der Natur, in einer selbstgebauten Hütte am Ufer, trotz der rauen, immergleichen Umgebung, fängt Fische mit bloßen Händen und folgt dem Rhythmus der Jahreszeiten. Als die Stadt allerdings beschließt, das Gebiet zum größten Naturpark der EU zu erklären, sollen die Enaches zwangsumgesiedelt werden. Die Familie beschließt, ihr Zuhause nicht kampflos aufzugeben. – Regisseur Radu Ciorniciuc erzählt mit seinem preisgekrönten Debütfilm die fesselnde Geschichte einer verarmten Familie beim Scheitern im Kampf um ihre eigene Version von Freiheit.

»It's both intimate and analytical, a sensitive portrait of real people.«
— The New York Times

Rumänien / Deutschland 2020 – Regie: Radu Ciorniciuc – Buch: Lina Vdovil – Kamera: Mircea Topoleanu & Radu Ciorniciuc – 86 Minuten – rumän. OmU



Schau raum

anders!

DIE NACHT DER MUSEEN
UND GALERIEN IN MÜNSTER

SA 04.09.2021

#schauraummuenster



/muenstermarketing



/exploremuenster

STADT  MÜNSTER



INITIATIVE
STARKE
INNENSTADT
MÜNSTER

Eine gemeinsame Veranstaltung von Münster Marketing und Kulturamt der Stadt Münster
in Kooperation mit der Initiative Starke Innenstadt.
Info-Telefon: 02 51 - 492 27 10 | www.schauraum-muenster.de

Vamos e.V.: Filmreihe 2021

„Klappe auf für #Menschenrechtebewegen – Ein Recht auf ...!“

»Alle sagten: Das geht nicht. Dann kam einer, der wusste das nicht und hat's gemacht.«

Grundlage der Filmreihe ist der „Praktische Possibilismus« (nach Hans Rosling). Das bedeutet: Wir selbst sind das Fundament, auf dem die Fortschritte in der Welt basieren. Jede*r von uns kann zur Verschönerung der Welt beitragen – oder ist vielleicht schon dabei! Die elf Filme der Reihe präsentieren gelebte Alternativen und Handlungsmöglichkeiten. Dabei werden Menschen, Projekte und Bewegungen vorgestellt, die sich auf den Weg gemacht haben, die Welt hinsichtlich der Stärkung der Menschenrechte, einer sozio-ökologischen Transformation und auf Generationengerechtigkeit zu verändern.

Mit der Filmreihe möchten wir in den Dialog treten. Daher fragen wir Expert*innen und das Publikum nach ihren gelebten Alternativen. Denn: Damit wir alle gut leben können, müssen wir als Weltgesellschaft kooperieren – und das geht nur, wenn wir respektvoll miteinander kommunizieren: zuhören, nachfragen, voneinander lernen. Das können wir täglich tun, im Kleinen und im Großen. Ebenso braucht es politische Rückendeckung. Für mehr Gerechtigkeit, Frieden und globale Solidarität. Es gibt Alternativen – lasst sie uns leben und gemeinsam handeln!



The Great Green Wall

— Mi 8.9. um 18.00 Uhr im Cinema & Kurbelkiste

Eine rhythmische Geschichte über Optimismus, Solidarität und Entschlossenheit und über das ehrgeizigste Klima-Projekt der Welt.

Großbritannien 2019 – Regie: Jared P. Scott – mehrspr.
OmU – 92 Minuten



Made in Bangladesh

— Mi 22.9. um 18.00 Uhr im Cinema & Kurbelkiste

Die Geschichte einer Frau, die sich mit den menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie nicht abfinden will.

Dänemark / Frankreich / Bangladesch / Portugal 2019 – Regie & Drehbuch: Rubaiyat Hossain • Mit Rikita Nandini Shimu, Novera Rahman, Parvin Paru u.a. – bengali. OmU – 95 Minuten

Alle Filme beginnen um 18.00 Uhr im Cinema & Kurbelkiste, alle Filme mit anschließendem Gespräch.

Weitere Informationen unter vamos-muenster.de/projekte/filmreihe

Vamos e.V. kooperiert bei der Filmreihe mit folgenden Vereinen und Initiativen: Fachstelle Weltkirche Bistum Münster, Fairtrade Town Steuerungsgruppe Münster, Cinema & Kurbelkiste Münster, Christliche Initiative Romero (CIR), Eine-Welt Netz NRW, Fridays for future Münster, AG Frieden der Stadt Münster, Gemeinwohlökonomie Münsterland, Sea-Eye Münster, Seebrücke Münster, Scientists for future Münster, Urgewald, Veranstaltergemeinschaft: Eine-Welt-Forum Münster, Eine Welt Netz NRW, Iriba e.V., Fairhandels-gesellschaft, Oikocredit Westdeutscher Förderkreis, Vamos e.V., Weltladen im Viertel, Weltladen la tienda (gefördert durch den Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit Stadt Münster)

Filmreihe 2021

Klappe auf für

#Menschenrechtebewegen!

Mo, 30.08.21 – Mi, 08.12.21



Mo, 30.08.21

Homo Communis – wir für alle
Münster Premiere!

Mi, 08.09.21

The Great Green Wall

Mi, 22.09.21

Made in Bangladesh
Münster Premiere!

Mo, 04.10.21

Carbon Bomb

Mi, 13.10.21

Anders essen – Das Experiment

Mo, 25.10.21

Asyland

Di, 02.11.21

OECONOMIA

Mi, 10.11.21

Regeln am Band,
bei hoher Geschwindigkeit

Mi, 24.11.21

Route 4 – A dreadful journey

Di, 30.11.21

Silence Radio
Münster Premiere!

Mi, 08.12.21

Nicht ohne uns!

Alle Filme beginnen um 18:00 Uhr im Cinema, Warendorfer Str. 45-47,
48145 Münster. Wir möchten reden: Direkt nach den Filmen.
Mit dem Publikum. Mit spannenden Gesprächspartner:innen.

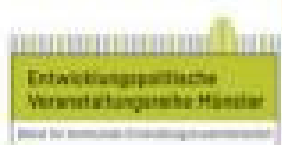


iVamos!

Mit freundlicher finanzieller Unterstützung durch



In Zusammenarbeit mit



www.vamos-muenster.de

[www.fb.com/VamosMuenster](https://www.facebook.com/VamosMuenster)

[@vamosmuenster](https://www.instagram.com/vamosmuenster)

Gestaltung: ranarex Kommunikationsdesign
Anpassung: Vamos e.V. | Grafik: macrovector/Treepik



Ausgezeichnet! Caligari-Filmpreis 2020

Victoria

— **Di 2.9. um 18.30 Uhr**

Aus dokumentarischen Bildern und Handyvideos, virtuellen Ansichten und einem Tagebuch-Voiceover entsteht ein Porträt von California City, einer geisterhaften Planstadt in der Wüste bei L.A.

mit anssl. Filmgespräch mit den Regisseurinnen Sofie Benoot, Liesbeth De Ceulaer und Isabelle Tollenaere



Queer Monday

Hochwald

— **Mo 13.9. um 20.45 Uhr**

In ihrem großartig inszenierten Spielfilmdebüt schildert die Autorin und Editorin Evi Romen die Geschichte des schrägen und sensiblen Mario, dessen Leben aus den Fugen gerät, als er mit seinem Jugendfreund Lenz der Enge des Dorfes entfliehen will und nach Rom reist ...



Leinwandbegegnungen

Die Wütenden – Les Misérables

— **Mo 20.9. um 20.45 Uhr**

Schon beim ersten Einsatz spürt Stéphane, Neuling in der Einheit für Verbrechensbekämpfung in Montfermeil, die Spannungen im Viertel, in dem es immer wieder zu Auseinandersetzungen kommt. Auch seine Kollegen überschreiten die Grenzen des Legalen ...

Widerstandsgeschichten

Zusammen haben wir eine Chance

— **am Di 28. September um 18.30 Uhr im Cinema & Kurbelkiste mit anschließendem Zoom-Gespräch mit Regisseurin Nadiye Ünsal und Sanchita Basu und BIPOC-safer-space im neben*an nach der Veranstaltung - in Kooperation mit Autonomes BIPOC-Referat Münster, Iriba Brunnen e.V., Integrationsrat und Kommunales Integrationszentrum**



Der Film dokumentiert selbstorganisierte antirassistische Bewegungen und Kämpfe seit der Wende aus der Perspektive rassismusbetroffener Menschen in Deutschland. Er bringt bisher nicht erzählte Geschichten, Erfahrungen und Perspektiven zusammen und unterstützt diese mit Archivmaterialien. Trotz der verschiedenen und teilweise voneinander unabhängigen Kämpfe eint die Aktivist*innen das gleiche Ziel: eine Gesellschaft, die sensibilisiert, wachsam und reflektiert mit Rassismus umgeht und ihn aktiv bekämpft. »Zusammen haben wir eine Chance!« ist dabei das Leitmotiv sowohl der Protagonist*innen, als auch der Filmmacherinnen. Der Film soll vor allem ein Gegennarrativ zu weißen hegemonialen Darstellungs- und Erzählweisen antirassistischer Bewegungen ermöglichen. Wie können wir von diesen Geschichten lernen und wie können wir weiter machen?

Deutschland 2018 – Regie: Zerrin Güneş, Nadiye Ünsal & Tijana Vukmirović – Kamera: Leïla Saadna & Wassan Ali • Mit Sanchita Basu, Garip Bali, Jasmin Eding, Ria Cheatom, Llanquiray Painemal, Bruno Watara, Ibrahim Arslan, Mouctar Bah u.a. – 86 Minuten

Wer geht hier baden?

Beckenrand Sheriff

— ab 9.9. im Cineplex - Preview: Mi 8.9. um 20.00 Uhr

Gut, auf den ersten Blick könnte man diese Komödie für jenseits von geistreich halten, schaut man aber auf die Besetzung und vor allem auf den Regisseur, wird das schlagartig anders: Marcus H. Rosenmüller hat uns so unterhaltsame und hintergründig witzige Filme wie *Wer früher stirbt ist länger tot* oder *Sommer in Orange* geschenkt, und mit ihm hinter der Kamera geht man auch hier bestimmt nicht baden. Oder eben doch ...

Zu alt, zu teuer und nicht mehr tragbar! Das Freibad in Grubberg muss geschlossen werden, findet die Bürgermeisterin. Die Chance für den Baulöwen Dengler: Die freie Fläche bietet jede Menge Platz für neue Wohnungen. Dafür würde er das alte Bad sogar kostenlos abreißen. Doch die beiden haben die Rechnung ohne Karl gemacht. Denn der ist hier nicht nur der Bademeister, er ist der Schwimmmeister, der



Beckenrandsheriff, der das Sagen hat! Seit über 30 Jahren ist das so, und daran soll sich gefälligst auch nichts ändern. Um das Freibad zu retten, müsste ein Bürgerbegehren her. Doch woher soll Karl die nötigen 600 Unterschriften kriegen? Nicht mal die wenigen verbliebenen Badegäste sind gut auf ihn zu sprechen, denn er legt sich ständig mit allen an. Erst Sali, der Bademeister-Azubi aus Nigeria, weiß Rat ...

Deutschland 2021 – Regie: Marcus H. Rosenmüller – Drehbuch: Marcus Pfeiffer – Kamera: Torsten Breuer – Musik: Andrej Melita • Mit Milan Peschel, Dimitri Abold, Gisela Schneeberger, Sebastian Bezzel, Johanna Wokalek, Rick Kavanian, Rocko Schamoni u.a. – 114 Minuten

Sopranos – das Prequel

The Many Saints of Newark

— ab 23.9. im Cineplex

The Sopranos war eine der packendsten Serien, die je für das amerikanische Fernsehen produziert wurden. Nun bekommt die blutig-brutale Saga um Mafia-Boss Tony Soprano aus New Jersey ein Spielfilm-Prequel über den Weg des jungen Tony vom Teenager zum Kopf seiner Verbrecher-Familie. Die Rolle wird dabei von Michael Gandolfini gespielt, dem Sohn des legendären Tony-Darstellers James Gandolfini. Und der Film steht dem ungeheuren Punch der Serie in nichts nach ...

Die Stadt Newark in New Jersey war in den 60er Jahren Schauplatz massiver Rassenunruhen. Die Auseinandersetzungen zwischen Afroamerikanern und italienischstämmigen Einwohnern verschärfen sich, als auf beiden Seiten Verbrecherorganisationen in den Kampf eintreten. Richard Moltisano ist der starke Mann unter den Mafiosi, und sein Neffe Tony



Soprano betet Onkel Dickie wie einen Heiligen an: So wie er will er auch einmal werden, einer, den alle bewundern oder vor dem alle zittern. Auf dem Weg zur Macht ist Tony bereit, jeden Drecksjob für die Familie zu übernehmen und sich nach und nach von jeglichen Skrupeln zu befreien. Die Entwicklung zum jovial-monströsen Ungeheuer ist ebenso erschreckend wie perfekt umgesetzt, schließlich stammt das Drehbuch des Films ebenfalls von den Autoren der Serie ...

The Many Saints of Newark – USA 2021 – Regie: Alan Taylor – Drehbuch: David Chase & Lawrence Konner – Kamera: Kramer Morgenthau • Mit Michael Gandolfini (Tony Soprano), Alessandro Nivola (Dickie Montisanti), Ray Liotta (Aldo Montisanti), Vera Farmiga (Livia Soprano), Leslie Odom Jr. (McBrayer) u.a. – 120 Minuten



WAREN EINMAL REVOLUZZER

**AB 9. SEPTEMBER
IM KINO**

„Johanna Moder hat einen ganz besonderen, weisen und unterhaltsamen Film über das Scheitern überforderter Weltverbesserer gedreht, die sich entlarvend oft um sich selbst drehen“

Brigitte Woman

jip-film.de/waren-einmal-revoluzzer
www.facebook.com/wareneinmalrevoluzzer

Wir holen den Pavel nach Österreich!

Waren einmal Revoluzzer

— ab 9.9. im Cinema & Kurbelkiste

— am Do 23.9. um 14.30 Uhr im Kino Kaffeeclatsch mit dem Seniorenbüro Mauritz

Helene und Volker kennen sich schon ewig und sind auch mit Mitte Dreißig noch gut befreundet. Als moderne, liberale Wiener haben sie entschieden, einem russischen Freund zur Flucht nach Österreich zu verhelfen. Schließlich hat sich Pavel in seiner Heimat politisch engagiert und ist dadurch in Schwierigkeiten geraten.



Was die beiden zunächst als Abenteuer begreifen, wird schon bald das Gefüge der alten Freundschaft bedrohen. Denn Pavel kommt nicht alleine, sondern mit seiner Frau Eugenina und dem gemeinsamen Baby. Und das ruiniert das komplette Hilfskonzept. Eine ganze Familie – damit hat niemand gerechnet ...

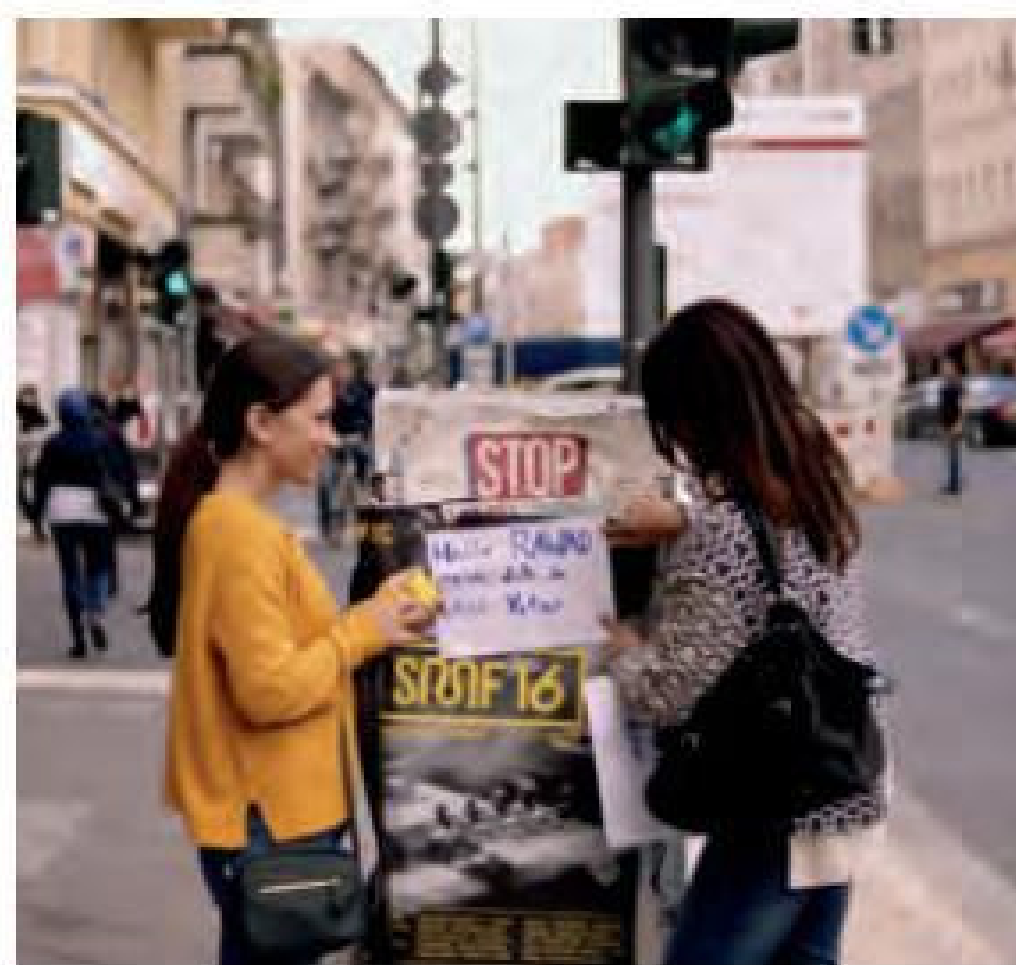
Österreich 2019 – Regie und Drehbuch: Johanna Moder – Kamera: Robert Oberrainer • Mit Julia Jentsch, Marcel Mohab, Manuel Rubey, Aenne Schwarz u.a. – 104 Minuten

Pure Berliner Alltagskultur

Notes of Berlin

— ab 9.9. im Cinema & Kurbelkiste

— Vorpremiere mit Notes-Lesung von Blogger Joab Nist und anschließend Filmgespräch mit Regisseurin Mariejosephin Schneider am So 5.9. um 19.00 Uhr



In vierzehn komischen, traurigen und skurrilen Episoden erzählt Mariejosephin Schneiders Debütfilm 24 Stunden im Leben einer Metropole, in der die unterschiedlichsten Menschen und Schicksale sich treffen oder manchmal auch nur haarscharf aneinander vorbeiziehen. Inspiriert wurden die Geschichten durch echte Zettelbotschaften, die in der Stadt gefunden wurden und die Joab Nist auf seinem Kultblog *notesofberlin.com* veröffentlicht hat. Sie sind typisch für das Berliner Stadtbild und erzählen von den Sorgen und Gedanken der Bewohner*innen.

Deutschland 2020 – Regie: Mariejosephin Schneider – Drehbuch: Hannes Held, Thomas Gerhold, Mariejosephin Schneider – Kamera: Carmen Treichl – 103 Minuten

Zu allem bereit

Toubab

— ab 23.9. im Cinema & Kurbelkiste

Bayerischer Filmpreis für Farba Dieng und Julius Nitschkoff als *Beste Nachwuchsdarsteller* für ihre Rollen in dieser mit nachdenklichen Untertönen garnierten Komödie.

Nach zwei Jahren Gefängnis freut sich Babtou riesig auf den Neuanfang mit seinem Kumpel Dennis. Die beiden sind seit ihrer Kindheit beste Freunde, praktisch Brüder. Doch Babtous spontane Willkommensparty läuft direkt so dermaßen schief, dass er noch am gleichen Abend die Hände wieder in Handschellen hat. Mit dramatischen Konsequenzen: Aufgrund wiederholter Straffälligkeit werden ihm die Papiere entzogen. Er hat 14 Tage Zeit, um in den Senegal auszureisen, ansonsten droht ihm die Abschiebung. Doch Babtou, der den Senegal nur vom Deckblatt seines Passes und aus den Geschichten seines Vaters kennt, ist nicht bereit zur Ausreise in ein „Heimatland“, das ihm völlig



fremd ist. Nach einer juristischen Beratung in der örtlichen Anwaltskanzlei wird klar, dass Babtous einziger Hoffnungsschimmer die Heirat mit einer deutschen Staatsangehörigen ist. Leider gestaltet sich die Suche nicht ganz einfach. Schließlich hält er kurzentschlossen um Dennis' Hand an ...

Deutschland / Senegal 2020 – Regie: Florian Dietrich – Drehbuch: Florian Dietrich & Arne Dechow – Kamera: Max Preiss • Mit Farba Dieng, Julius Nitschkoff, Seyneb Saleh, Thelma Buabeng, Nina Gummich u.a. – 96 Minuten

CAMINO
FILMVERLEIH

FIRST STEPS
Der Deutsche Nachwuchsfilmpreis

BAYERISCHER FILMPREIS
Nachwuchsdarsteller

FARBA DIENG JULIUS NITSCHKOFF

TOUBAB

EIN FILM VON FLORIAN DIETRICH

AB 23. SEPTEMBER IM KINO

TOUBABFILM.DE

Für immer?

Atomkraft forever

- **Vorpremiere mit Regisseur Carsten Rau am 15.9. um 19 Uhr im Cinema & Kurbelkiste**
- **Cinema Flashlight: Do 16.9. 18.30 Uhr**
- Sa 18.9. 18.00 Uhr – Mi 22.9. 18.30 Uhr**

2022 steigt Deutschland aus der Kernenergie aus: Das letzte Atomkraftwerk wird abgeschaltet, weil die Erfahrung von Fukushima gezeigt hat, dass das Risiko zu hoch ist und die Technik nicht beherrschbar. Doch dass damit das nukleare Problem gelöst wäre, erweist sich als Illusion: Zigtausende Tonnen

radioaktiver Müll, dessen Lagerung völlig unklar ist. Gefährlicher Rückbau der Kraftwerke, der Jahrzehnte dauern und viele Milliarden Euro verschlingen wird. Und europäische Nachbarn, die an der vermeintlich sauberen Kernenergie festhalten: Von 27 EU-Staaten betreiben 13 Atomkraftwerke – und der Ausbau geht weiter ... – Ein profunder wie beunruhigender Blick auf die Atomkraft in Deutschland.



Deutschland 2020 – Regie & Drehbuch: Carsten Rau – 98 Minuten



EIN FILM VON CARSTEN RAU

ATOMKRAFT

forever

"ATOMKRAFT FOREVER
vermittelt einen Eindruck von der **enormen**
Dimension der Kernkraft-Debatte, damals wie heute.
Aktueller könnte er kaum sein."
MDR

AB 16. SEPTEMBER IM KINO
WWW.ATOMKRAFT-FOREVER.DE



Transparente Doku

Hinter den Schlagzeilen

- **ab 16.9. im Schloßtheater**

Für den Dokumentarfilm HINTER DEN SCHLAGZEILEN öffnet Deutschlands größte Tageszeitung, die *Süddeutschen Zeitung*, erstmals die Tür zu ihrem weltweit renommierten Investigativ-Ressort und erlaubt einen intimen Einblick in Arbeitsprozesse, die sonst nur unter strikter Geheimhaltung stattfinden.

Zwei Jahre nach der Enthüllung der *Panama Papers* stehen die Journalisten der Investigativ-Redaktion vor neuen Herausforderungen: Der politische Mord an der maltesischen Journalistin Daphne Caruana Galizia und ein mysteriöser Waffenhändler, der mit dem iranischen Atomraketen-Programm in Verbindung gebracht wird. Doch als ihnen im Frühling 2019 ein geheimes Video zugespielt wird, das den österreichischen Vizekanzler Heinz-Christian Strache schwer belastet, überschlagen sich die Ereignisse.

Deutschland 2021 – Regie: Daniel Sager – Drehbuch: Marc Bauder • Mit Bastian Obermayer, Frederik Obermaier, Edward Snowden u.a. – 90 Minuten

Ein Pädagoge mit Geduld

Herr Bachmann und seine Klasse

— Cinema Flashlight: Do 16.9. 19.00 Uhr – So 19.9. 11.00 Uhr
Di 21.9. 19.00 Uhr im Cinema & Kurbelkiste

Silberner Bär „Großer Preis der Jury“ bei der Berlinale 2021: Der Film porträtiert die Beziehung zwischen einem Lehrer und den Schüler*innen der 6. Jahrgangsstufe. In einnehmender Offenheit begegnet Herr Bachmann den Kindern mit ihren unterschiedlichen sozialen und kulturellen Erfahrungen und schafft damit einen Raum des Vertrauens. Musik ist hier eine allgegenwärtige Sprache, die sich wie selbstverständlich um den zu absolvierenden Unterrichtsstoff legt. Anhand der sozialen Beziehungen in der Klasse erzählt der Film ganz beiläufig von den Strukturen einer kleinen, westdeutschen Industriestadt, deren Geschichte bis zurück in die NS-Zeit von Migration geprägt ist.

Deutschland 2021 – Regie: Maria Speth – Drehbuch: Reinhold Vorschneider & Maria Speth • Mit Dieter Bachmann, Aynur Bal, Önder Cavdar und den Schüler*innen der Klassen 6 b und 6 f – 217 Minuten

Die Kraft der Zuneigung

Lionhearted – Aus der Deckung

— geplant im September im Cinema & Kurbelkiste

Ein berührender Film über das Erwachsenwerden: Woche für Woche treffen sich junge Menschen wie Raschad, Saskia, Burak und Abu in einer kleinen Halle des TSV 1860 München. Viele von ihnen haben einiges durchgemacht im Leben. Für sie ist Ali Vorbild, Vater, Lebensretter. Im Ring bringt er ihnen bei, ihre Wut zu bändigen, die Kontrolle zu behalten. Boxen als Training für das echte Leben. Die Chance, Anerkennung zu finden. Dieses Jahr fahren sie für das jährliche Boxcamp nach Ghana. Die Reise nach Westafrika wird für sie zu einer Reise zu sich selbst.



Deutschland 2021 – Regie und Drehbuch: Antje Drinnenberg – • Mit Ali Cukur, Abu Fela, Raschad Pekpassi, Saskia Bajin, Burak Bozkurtz u.a. – 90 Minuten

„EIN FILM, DER EINEM DEN
GLAUBEN AN DIE MENSCHHEIT
ZURÜCKGIBT.“

BLICKPUNKT FILM

„ES GIBT KEINEN SCHÖNEREN,
KLÜGEREN FILM ÜBER
DEUTSCHLAND IM JAHR 2021.“

TAGESSPIEGEL

HERR BACHMANN



EIN FILM VON
MARIA SPETH



AB 16. SEPTEMBER IM KINO

„DIESER FILM VERWANDELT
EINEN KLASSENRAUM IN EINE
WELTBÜHNE, MACHT DIE SCHÜLE-
RINNEN UND SCHÜLER ZU STARS
AUCH IHRES EIGENEN LEBENS.
MAN FÜHLT, LEIDET UND LACHT.“

ZEIT.DE



Virtuous verschoben

Freakscene – The Story of Dinosaur Jr.

— ab 9.9. im Cinema & Kurbelkiste

— Premiere mit Regisseur Philipp Reichenheim in Kooperation mit Gleis 22
am 9.9. um 21.00 Uhr im Cinema & Kurbelkiste

Im Jahre 1985 gründeten die verschrobenen Teenager J, Lou und Murph in Amherst, Massachusetts die Band *DINOSAUR JR.*, die ohrenbetäubenden Lärm aus maximal verzerrten, aber virtuos gespielten Gitarren mit einem melodiösen Pop-Appeal verband und nebenbei quasi Grunge und die Generation X miterfand. Philipp Reichenheim, Fan der ersten Stunde, hat die Band seit mehr als 25 Jahren mit seiner Kamera begleitet.

Deutschland 2020 – Regie: Philipp Reichenheim • Mit J Mascis, Lou Barlow, Murph, Henry Rollins, Kim Gordon u.a. – 82 Minuten

Von Heilern und Killern

Fantastische Pilze –
Die magische Welt zu unseren Füßen

— ab 9.9. im Schloßtheater

Als gigantisches unterirdisches System bilden Pilze die Grundlage der Existenz. »Sie können uns ernähren und heilen – aber auch töten«, so Regisseur Louie Schwartzberg, der uns zeigt, welche Rolle die geheimnisvollen Alleskönner im Kreislauf der Natur, bei Öl-Katastrophen oder beim Bienensterben, therapiebegleitend bei Krankheiten, bei der Erweiterung des menschlichen Bewusstseins oder gar der Bekämpfung von Pandemien spielen können.

Fantastic Fungi – USA 2019 – Regie und Kamera: Louie Schwartzberg – 81 Minuten



„Absolut sehenswert!“ TV MOVIE

AB 9. SEPTEMBER IM KINO

Unter Wikingern

The Sunlit Night

— ab 30.9. im Schloßtheater

Mit seiner Verfilmung von *Feuchtgebiete* hatte Regisseur David Wnendt einen ziemlichen Erfolg in Deutschland, weshalb es ihn als nächstes für einen englischsprachigen Film nach Norwegen zog – die Wege des Herrn sind manchmal unergründlich ...

Könnte ein Sommer katastrophaler starten? Das geplante Projekt der Malerin Frances fällt ins Wasser, ihr Freund macht Schluss, und während ihre jüngere Schwester überschwenglich ihre Verlobung feiert, verkünden die Eltern ihr Ehe-Aus. Frustriert nimmt Frances deshalb kurzerhand ein Kunststipendium in Norwegen an und begibt sich aus New York in die abgelegene, karge Inselwelt der Lofoten, wo die Sonne niemals untergeht. Vor dem mystischen Panorama warten aber neue Herausforderungen: Sie muss sich mit einem grummeligen Künstler als Chef plagen, ihre künstlerische Tätigkeit besteht hauptsächlich aus dem Anstreichen einer gelben Scheune, sie begeg-



net exzentrischen Wikingern und stolpert über den trauernden Junggesellen Yasha, der nach Norwegen gekommen ist, um seinen Vater nach altem Nordmänner-Ritual in einem brennenden Boot zu bestatten. Und Frances und Yasha entdecken, dass sie mehr gemeinsam haben, als sie jemals geahnt hätten. Scheint alles in allem doch noch ein interessanter Sommer in dem Land ohne dunkle Nächte zu werden ...

The Sunlit Night – Deutschland / Norwegen 2021 – Regie: David Wnendt – Drehbuch: Rebecca Dinerstein Knight – Kamera: Martin Ahlgren – Musik: Enis Rotthoff • Mit Jenny Slate (Frances), Alex Sharp (Yasha), Gillian Anderson (Olyana), Zach Galifianakis (Haldor), Justus von Dohnányi (Ian) u.a. – 91 Minuten

Echte Alternativen

Träum weiter! Sehnsucht nach Veränderung

— ab 30.9. im Cinema & Kurbelkiste



Es sind persönliche Revolutionen, mal größer, mal kleiner, die Joy, Van Bo, Line, Carl-Heinrich und Günther anzetteln. Denn sie haben sich in den Kopf gesetzt, ihrem Leben eine neue Richtung zu geben und gängige Denkmuster zu durchbrechen. Während die eine davon träumt, dass ihre Kinder ohne Schule aufwachsen, möchte der andere zu den ersten gehören, die den Mars besiedeln. Sie sind Fantast*innen, Idealist*innen, Pionier*innen – und allen ist eines gemeinsam: Sie haben für sich entschieden, dass Selbstfindung nur dann funktioniert, wenn man Ziele nicht länger vor sich herschiebt und endlich den Mut aufbringt, seinen Traum zu leben. Die eigene Wirklichkeit ändern zu wollen, ist das eine. Doch loszulassen, zu sich selbst zu finden und seine Vision zu verfolgen, ist ein Weg, der nie zu Ende ist.

Deutschland 2020 – Regie: Valentin Thurn – Drehbuch: Valentin Thurn & Sebastian Stobbe – Kamera: Gerardo Milsztein – 101 Minuten

Flapsige Verneinung

Nö

— ab 30.9. im Schloßtheater

Die Geschwister Dietrich und Anna Brüggemann sind ein Phänomen im deutschen Kino: Gemeinsam schreiben sie Drehbücher, die Dietrich dann mit Anna in der Hauptrolle inszeniert. Seit dem Hit 3 ZIMMER/ KÜCHE/BAD ist dies ihr fünfter gemeinsamer Film. In ihrem schwarzhumorigen Werk widmen sich Anna und Dietrich Brüggemann dem großen Thema der Liebe. Sie zeigen die Nöte eines Paares, das an der Utopie des perfekten Lebens scheitert. Mit trockenem Humor wird das Bild einer ganzen Generation seziert: Die Schauspielerin Dina und der Arzt Michael sind eigentlich glücklich in ihrer Beziehung, bis Michael beginnt, laut über eine Trennung nachzudenken und sich zu fragen, ob sie nicht glücklicher sein könnten als in dieser Konstellation. Aber Dina sagt einfach nur: „Nö“. In fünfzehn Situationen und über sieben Jahre hinweg begleiten wir das Paar, wie es sich durchs Leben laviert und dabei versucht, die Liebe nicht aus den



Augen zu verlieren. „NÖ ist ein Film über die Liebe, über unsere Jagd nach ihr und unser Unvermögen, sie zu leben, wenn sie einmal da ist. Ein Film über die verstreichende Zeit und über die Generation um die dreißig, die vieles hat, vieles versucht und dabei oft still scheitert.“ (Dietrich Brüggemann)

Deutschland 2020 – Regie: Dietrich Brüggemann – Drehbuch: Anna & Dietrich Brüggemann – Kamera: Alexander Sass • Mit Anna Brüggemann (Dina), Alexander Khuon (Michael), Isolde Barth (Gertrud), Hanns Zischler (Joachim), Petra Schmidt-Schaller (Henriette), Nina Petri (Beata) u.a. – 117 Minuten

„ES IST DIESER FREIGEIST,
DER DEM AKTUELLEN DEUTSCHEN KINO
SO NOT- WIE WOHLTUT.“ DER TAGESSPIEGEL

ANNA
BRÜGGE
MANN

ALEX
ANDER
KHUON

EIN
FILM
VON
DIETRICH
BRÜGGEMANN

AB
30. SEPTEMBER
IM KINO

ISOLDE BARTH HANNS ZISCHLER ANDREAS DÖHLER NINA PETRI PETRA SCHMIDT-SCHALLER MARK WASCHKE

www.noe-derfilm.de
FilmweltVerleihagentur



Kuchen und Sekt statt Medikamente

Mitgefühl – Pflege neu denken

— ab 23.9. im Cinema & Kurbelkiste

In ihrem berührenden Dokumentarfilm stellt Regisseurin Louise Detlefsen am Beispiel des einzigartigen dänischen Pflegeheims *Dagmarsminde* und dessen Bewohner*innen ein revolutionäres, Mut machendes Langzeitpflegekonzept vor, das sich mit den brandaktuellen Fragen befasst, wie wir leben, altern und sterben wollen und was wir uns für unsere Angehörigen wünschen. Der Film gewährt einen warmherzigen wie inspirierenden Blick in den Alltag von Menschen mit Demenz und in eine Welt, in der die Kraft menschlicher Nähe kleine Wunder zu bewirken vermag. Ein einfühlsames Plädoyer für ein würdevolles und glückliches Leben mit Demenz.

It's Not Over Yet – Dänemark / Deutschland 2021 – Regie: Louise Detlefsen – Kamera: Per Fredrik Skiöld – Musik: Enis Rotthoff • Mit May Bjerre Eiby, Lotte Nørreslet, Inge, Jørgen, Grethe, Vibeke, Torkild, Birthe u.a. – 96 Minuten

Traumhaft gefilmte Wildnis

Der wilde Wald

— ab 7.10. im Cinema & Kurbelkiste

— Vorpremiere mit Regisseurin Lisa Eder in Kooperation mit Naju Münster am Sa 2.10. um 18.30 Uhr

Der Bayerische Wald: die größte Waldlandschaft Mitteleuropas, der erste und älteste Nationalpark und einzige Urwald Deutschlands. Im *Nationalpark Bayerischer Wald* ist eine Vision zum bahnbrechenden Vorzeigeprojekt weltweit geworden: Der Mensch greift nicht in die Natur ein. »Natur Natur sein lassen« lautet die Philosophie. Es war ein einmaliges Experiment, das massiven Widerstand in der Bevölkerung auslöste. Das Ergebnis sorgt jedoch bis heute für Staunen ...



Deutschland 2021 – Regie und Drehbuch: Lisa Eder – Kamera: Tobi Corts, Heiko Knauer, Dietmar Nill, Robin Jähne – Musik: Sebastian Fillenberg – Mit Prof. Dr. Diana Six, Dr. Christina Pinsdorf, Dr. Franz Leibl u.a. – 89 Minuten

„Berührend,
einfühlsam, inspirierend“

SUN THIS WEEK

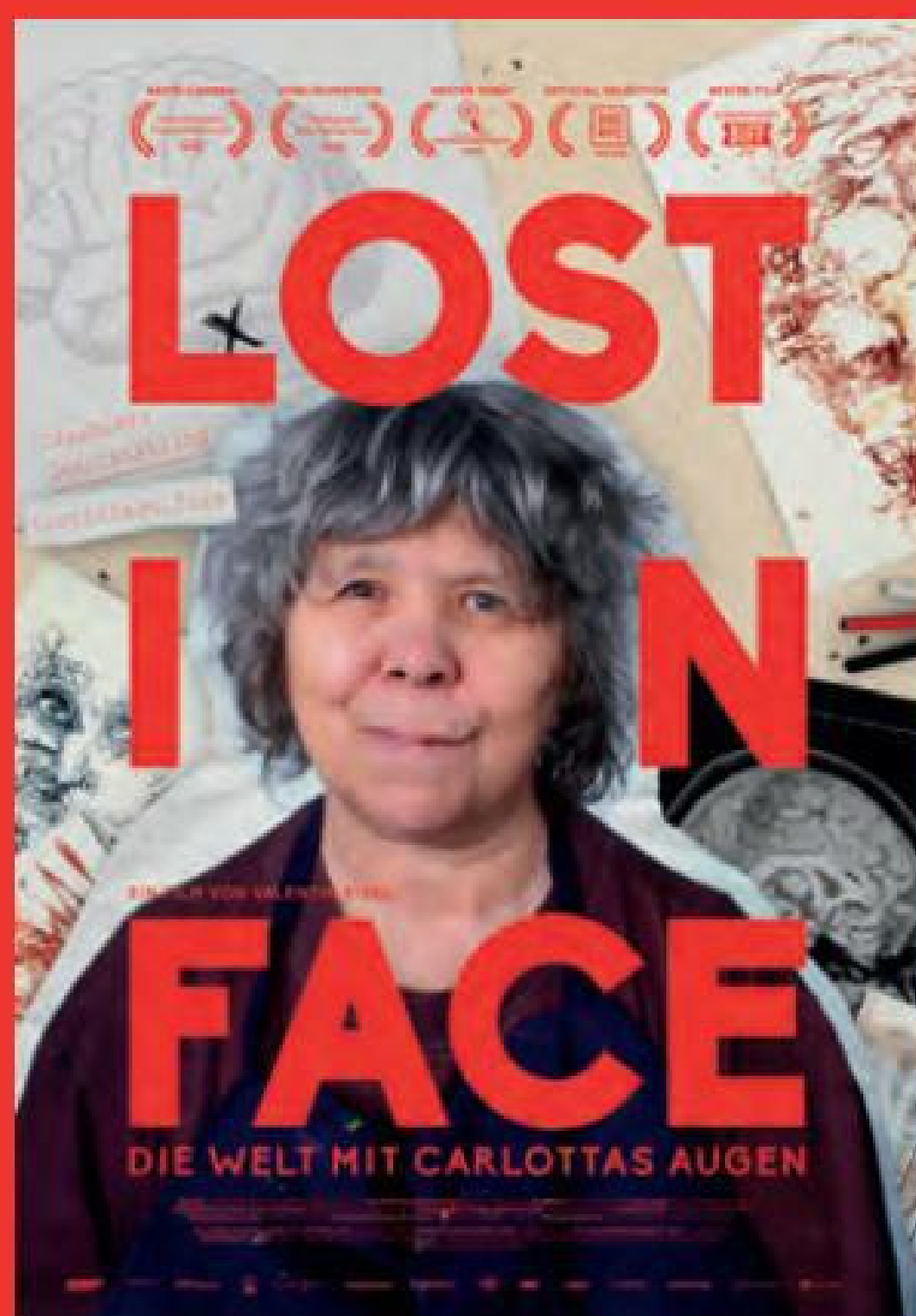
MITGEFÜHL

PFLEGE NEU DENKEN

AB 23. SEPTEMBER
IM KINO

weltkino

PREMIERE mit Gästen



In Anwesenheit
des Hirnforschers
und Filmkünstlers
Valentin Riedl,
der gesichtsblinden
Protagonistin
Carlotta und
weiterer Gäste:

Do 30. September
um 19:00 Uhr
im Cinema

Bemerkenswert

Lost in Face – Die
Welt mit Carlottas
Augen

- Cinema Flashlight-Premiere mit
Regisseur Valentin Riedl, Prota-
gonistin Carlotta und weiteren
Gästen am Do 30.9. um 19.00 Uhr
- Cinema Flashlight: So 3.10. 13.30
Uhr – Mi 6.10. 18.30 Uhr im Cinema
& Kurbelkiste

Carlotta kann keine Gesichter erkennen, nicht einmal ihr eigenes. Für sie sind menschliche Gesichter keine Orte des Vertrauens, sondern graue Bastionen, die verängstigen und Verwirrung stiften. Wie bei 1% aller Menschen ist bei ihr genau die Region des Gehirns blind, die eigentlich Gesichter verarbeitet.

Mit seinem Film wandert der Neurowissenschaftler Valentin Riedl durch Carlottas Sphären voll anthropomorpher Tiere, luzider Träume und holpriger Irrwege. Er entblättert schrittweise ihre eigenwillig charmanten Lösungen, mit denen sie immer wieder versucht, im Strom menschlicher Konformität mitzuschwimmen.

»Eine der Aufgaben, beziehungsweise Möglichkeiten des Kinos ist es, Welten aufzuzeigen, die vorher verschlossen waren. Das müssen nicht unbedingt ferne Regionen der Erde sein.«

— programm kino.de

Deutschland 2019 – Regie und Drehbuch:
Valentin Riedl – Kamera: Dorothea Götz •
Mit Carlotta – 103 Minuten

Trockener Jude?

Ein nasser Hund

— geplant im September

Das dem Film zugrundeliegende autobiographische Buch von Arye Sharuz Shalimar heißt weitaus weniger harmlos als der Filmtitel und geht zurück auf das iranische Sprichwort „Ein nasser Hund ist besser als ein trockener Jude“: Der 16-jährige Iraner Soheil zieht mit seinen Eltern aus Göttingen nach Berlin-Wedding. Schnell freundet sich der begabte Sprayer mit einigen türkischen und arabischen Jugendlichen aus der Gang von Husseyn an, lässt seinen Aggressionen freien Lauf, beginnt zu dealen und verliebt sich in das türkische Mädchen Selma aus der



Parallelklasse. Was Soheil seinen Freunden allerdings verschweigt: Er ist gar kein Muslim, sondern einer von diesen in seinem neuen Umfeld so verhassten „dreckigen Juden“! Als er sich schließlich doch outet, stößt er überall auf Ablehnung und steht zwischen allen Fronten: Für die Araber ist er ein Jude, für die Deutschen ein Kanake und für die Juden ein Terrorist aus dem Wedding ...

Deutschland 2020 – Regie & Drehbuch: Damir Lukačević – Kamera: Sten Mende • Mit Doguhan Kabadayi, Mohammad Eliraqui, Derya Dilber, Kida Khodr Ramadan u.a. – 102 Minuten



Tarife für
STUDIERENDE

**SQUASH · TENNIS
KEGELN**

KONTAKT
97 91 333
SPORT-CENTER.MS

**SPORT-CENTER
BORKSTRASSE**
Borkstraße 17 b - 48163 Münster
eMail: mail@sport-center.ms

Kampf gegen die Gentrifizierung

Buy Buy St. Pauli

— Zum Parking Day am 17.9. im Cinema und Kurbelkiste - mit anschließender Diskussion

Andreas wohnt seit 1988 in den Ezzo-Häusern auf Sankt Pauli. Mit der »Initiative ESSO-Häuser« kämpft er gegen den Abriss, denn ein großes Immobilienunternehmen hat die Häuser gekauft. Der Film begleitet ihn und viele seiner Nachbar- und Mitstreiter*innen über zwei Jahre: in den Häusern und Wohnungen, bei Demonstrationen, Bikeflashes und Brushmobs, Architekt*innen- und Pressekonferenzen und Gesprächen. Musik: *Die Goldenen Zitronen*.

Trocken und mit viel Augenzwinkern erzählt.

Coup

— geplant im September im Cinema & Kurbelkiste

Sommer 1988: Ein 22-jähriger Bankangestellter (Daniel Michel) raubt seiner Bank Millionen. Aber nicht mit Gewalt, sondern indem er mit Hilfe einer Sicherheitslücke die Beute zur Seite schafft. Mit dem Geld setzt er sich nach Australien ab und weiht erst von dort seine Lebensgefährtin ein. Sie will aber nicht zu ihm nachkommen. Damit hat er nicht gerechnet. Mit Paula Kalenberg und Rocko Schamoni.

Politik ist eine viel zu ernste Sache, um sie alleine den Männern zu überlassen.

Die Unbeugsamen

— Kino mit Seniorenrat: Di 7.9. um 16.00 Uhr

Die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amts-trunkene Männer buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung.



DEIN
BIO-BOXENSTOP

ökokiste Bioland

ökullus
biofrisch geliefert

100%
BIO

• Frische online bestellen
• flexibel und jederzeit kündbar
oekullus.de

**Bioland-Hofgut
Schulze Buschhoff**
Ökologischer Landbau aus Münster



Das Verschwinden meiner Mutter

Das ehemalige Jet-Set-Supermodel, die engagierte Feministin, Journalistin und Dozentin Benedetta Barzini will im Alter von 75 Jahren verschwinden ...

— Mi 1.9., 18.15 Uhr

— Mo 13.9., 18.15 Uhr



Der Bürgermeister

Mitreißende Verfilmung des berühmten Theaterstücks: Antonio Barracano ist die einflussreichste Person in Rione Sanità und lässt sich gerne „sindaco“, Bürgermeister, nennen ...

— Mi 8.9., 18.15 Uhr

— Mi 15.9., 18.15 Uhr

— Schloßtheater

Exhibition on Screen

Sonnenblumen

— So 3.10. im Schloßtheater



Vincent van Goghs Sonnenblumen zählen zu seinen berühmtesten Werken und zu den bekanntesten Gemälden der Welt. Zu der bemerkenswerten Ausstellung gewährte das Van Gogh Museum in Amsterdam EXHIBITION ON SCREEN erneut exklusiven Zugang.

Die Bilder erkennt man auf den ersten Blick, doch der Film schaut hinter die Kulissen und widmet sich den vielen Geheimnissen und Fragen, die sie umgeben. Warum wählte van Gogh das exotische Motiv der Sonnenblume mit ihrem langen Stängel und dem goldenen Kranz aus Blütenblättern? Wann kam die Blume nach Europa und wie haben frühere Künstler auf sie reagiert? Was versuchte van Gogh in seinen Werken auszudrücken und wie unterscheiden sich die verschiedenen Fassungen? Welche Geheimnisse entdeckten die Spezialisten, die diese Werke eingehend untersuchten?

Das alles enthüllt dieser faszinierende Film, dessen Macher von Amsterdam nach Tokio, Philadelphia, London und München reisten, um alle fünf Gemälde in unglaublich hoher Auflösung und mit sämtlichen Details aufzunehmen. Jedes Gemälde ist anders und hat seine eigene Geschichte, die sich in eine der bekanntesten und bewegtesten Perioden der Kunstgeschichte einschreibt. Alle fünf Werke befinden sich heute in einem so fragilen Zustand, dass eine solche Ausstellung nie wieder möglich sein wird. Einzig dieser Film bietet Ihnen die Möglichkeit, sie in dieser virtuellen Show zusammen zu sehen und auf diese Weise neue Ebenen der Bilder und seines Künstlers van Gogh zu verstehen.

Exhibition on Screen: Sunflowers – GB 2020 – R: David Bickerstaff – 85 Minuten

Letzte Reise

Supernova

— geplant ab 14.10.

Zwanzig Jahre sind Sam (Colin Firth) und Tusker (Stanley Tucci) ein Paar und ihre Liebe ist lebendig wie am ersten Tag. Doch seit bei Tusker eine Demenz diagnostiziert wurde, hat sich ihr Leben verändert. Um ganz für Tusker da sein zu können, hat Sam seine Karriere als Pianist aufgegeben. Nun wollen die beiden die Zeit, die ihnen bleibt, gemeinsam auskosten. In ihrem alten Wohnmobil brechen sie zu einer Reise auf, um Freunde, Familie und wichtige Orte ihrer Vergangenheit zu besuchen. Aber auf dem Weg kollidieren ihre Vorstellungen von der Zukunft.

Neugierde

Mary Bauermeister –
Eins und eins ist drei

— geplant im September

Mary Bauermeister zählt zu den wegweisendsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts. Mit ihren Prä-Fluxus-Aktionen und Avantgarde-Ausstellungen prägte sie zu Beginn der 60-Jahre eine ganze Künstlergeneration. Es folgten langjährige Aufenthalte im Ausland, Erfolge in den USA, aber auch private Schicksalsschläge. Die Dokumentation funktioniert als allgemeine Betrachtung über die Schönheit und Herausforderungen des Lebens ebenso gut wie als intimes, subtiles dokumentarisches Künstlerporträt.

CINEPLEX
MÜNSTER

LOL IM KINO
Last One Laughing 2 (live)

prime video
FOLGE 1 & 2
VORAB IM KINO



DAS KINO-EVENT ZUR NEUEN STAFFEL
PREMIERE LIVE AM 23.09. | WWW.LOLIMKINO.DE

Einmalig im Kino: Die ersten beiden Folgen der zweiten Staffel der erfolgreichen Serie – live mit interaktivem Red-Carpet-Event!

Donnerstag, 23.9.
20:00 Uhr im CINEPLEX

„Eine Ode an
die Kraft der Liebe:
herzzerreißend und
herzerwärmend.“

DEADLINE

OSCAR®-GEWINNER
COLIN FIRTH

OSCAR®-NOMINIERTER
STANLEY TUCCI

supernova

Ein Film von HARRY MACQUEEN

AB 14.10. IM KINO

Fernweh – mit Fahrrad

Verplant – Wie zwei Typen versuchen, mit dem Rad nach Vietnam zu fahren

— Mi 22.9. um 20.15 im Cineplex

Sie sind untrainiert, unaufhaltsam und voller Elan – Otti und Keule wollen von Heiligenstadt entlang der alten Seidenstraße bis nach Ho-Chi-Minh-Stadt (Saigon) im Süden Vietnams fahren. Alles mit dem Fahrrad. Der Weg führt sie über den Balkan ans Schwarze Meer, durch die Türkei, den Iran, Zentralasien und



China. In zehn Monaten bezwingen sie Wüsten und Berge, haben mit dem chinesischen Polizeistaat und extremen Wetterbedingungen zu kämpfen ...

Deutschland 2020 – Regie: Waldemar Schleicher • Mit Tobias John (Otti) und Matthias Schneemann (Keule) – 113 Minuten



Deutschland 2021 – Regie: Till Seifert – ab 0 J. – 78 Minuten

Fernweh – mit Musik

So weit – Der Film

— Mi 20.10. um ca. 20.15 Uhr im Cineplex

In einer Zeit, in der Musiker zum Nichtstun verdammt waren, wartete der Singer/Songwriter Till Seifert nicht bis der Berg zum Propheten kommt, sondern macht sich selbst auf dem Weg. Ein lebensbejahender Film über die schönsten deutschen Landschaften, körperliche und mentale Herausforderungen und berührende Singer/Songwriter Konzerte mitten in der ersten Welle der Pandemie ...



Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

DAS SCHLOßTHEATER PRÄSENTIERT AUF GROßER LEINWAND

Lichtbildervortrag **Henning Stoffers**

Bilder einer Stadt: Die turbulenten Jahre 1918–1933 in Münster

Menschen und Geschichten: Busso Mehring, Schauspieler, Lebenskünstler und Karl-Heinz „Bubi“ Gieseler, der Polizist vom Prinzipalmarkt

Henning Stoffers greift als Autor die Themenvielfalt um das alte Münster auf. Mit Vorträgen, Büchern und seinem Internetauftritt bewahrt er Vergangenes vor dem Vergessen.

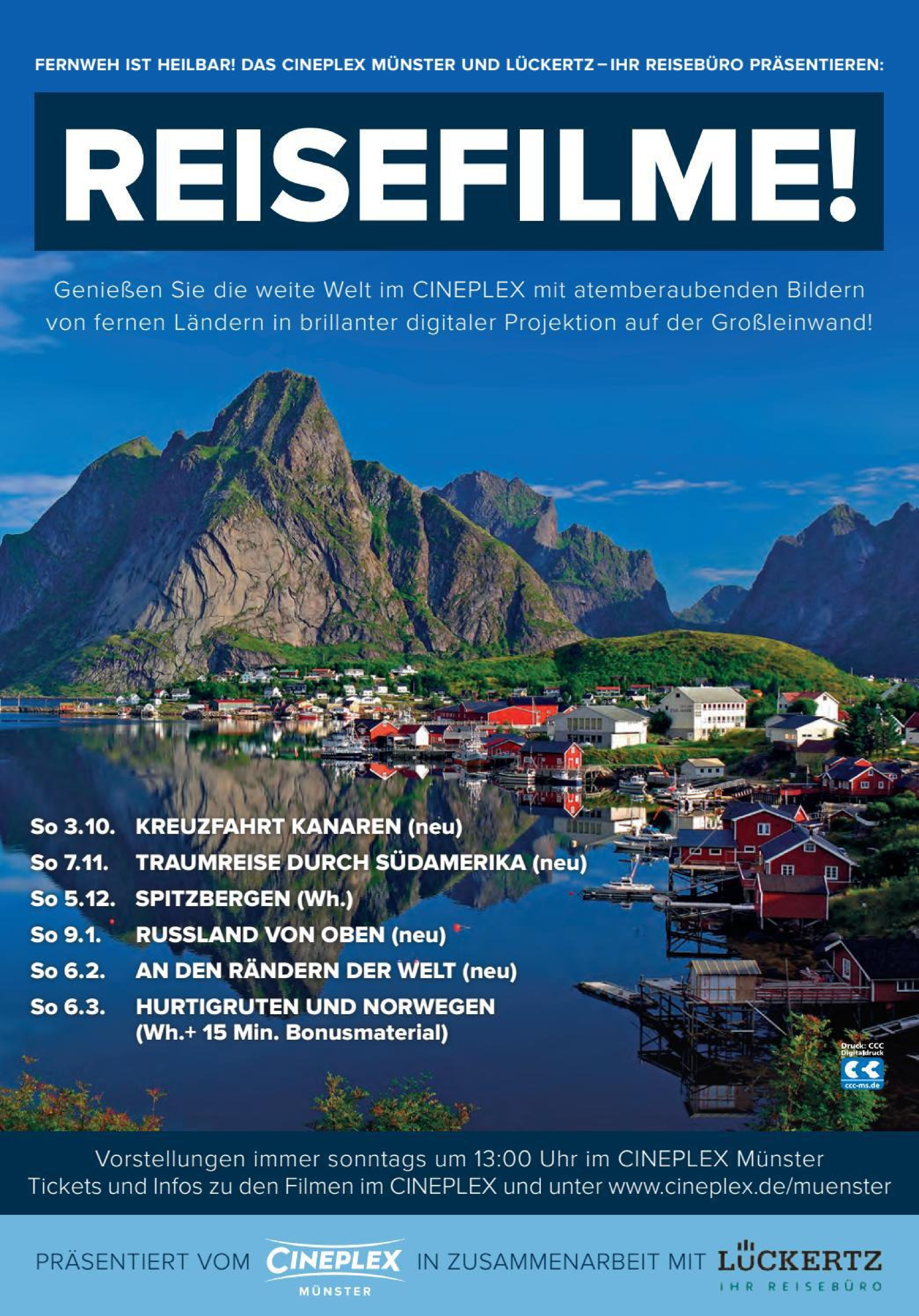
Eintritt: 12 € • Mehr unter www.sto-ms.de

So 10.10. + So 21.11. jeweils um 11:00 Uhr im Schloßtheater

FERNWEH IST HEILBAR! DAS CINEPLEX MÜNSTER UND LÜCKERTZ – IHR REISEBÜRO PRÄSENTIEREN:

REISEFILME!

Genießen Sie die weite Welt im CINEPLEX mit atemberaubenden Bildern von fernen Ländern in brillanter digitaler Projektion auf der Großleinwand!

- 
- So 3.10. KREUZFAHRT KANAREN (neu)**
 - So 7.11. TRAUMREISE DURCH SÜDAMERIKA (neu)**
 - So 5.12. SPITZBERGEN (Wh.)**
 - So 9.1. RUSSLAND VON OBEN (neu)**
 - So 6.2. AN DEN RÄNDERN DER WELT (neu)**
 - So 6.3. HURTIGRUTEN UND NORWEGEN (Wh.+ 15 Min. Bonusmaterial)**

Druck: CCC
Digitaldruck

ccc-ms.de

Vorstellungen immer sonntags um 13:00 Uhr im CINEPLEX Münster
Tickets und Infos zu den Filmen im CINEPLEX und unter www.cineplex.de/muenster

PRÄSENTIERT VOM  IN ZUSAMMENARBEIT MIT 
MÜNSTER IHR REISEBÜRO

Met Opera New York

Bis zum 3.10. präsentiert die Metropolitan Opera New York ihr Sommerfestival mit Aufzeichnungen, und am 9.10. startet endlich wieder eine neue Saison mit Live-Übertragungen!

The Gershwin's Porgy and Bess

— So 12.9. um 12.30 Uhr im Schloßtheater (Aufzeichnung)

George Gershwin legte besonderen Wert darauf, mit PORGY AND BESS kein Musical, sondern eine Oper komponiert zu haben, und in der Tat steht das Stück den Opern des Verismo sehr nahe. Melodien wie *I Loves You, Porgy*, *I Got Plenty o' Nuttin'* oder *Summertime* sind zu Jazz-Standards geworden.



USA 2020 – Musik: George Gershwin – Inszenierung: James Robinson – Leitung: James Levine • Mit Eric Owens, Angel Blue, Golda Schultz, Latonia Moore, Denyce Graves u.a. – Englisch mit deutschen Untertiteln – 185 Minuten



D 2020 • Mit Jonas Kaufmann, Joyce DiDonato, Helmut Deutsch – Mehrsprachig mit deutschen Untertiteln – 140 Minuten

Jonas Kaufmann in Polling / Joyce DiDonato in Bochum MET Stars in Concert

— So 3.10. um 12.30 Uhr im Schloßtheater (Aufzeichnung)

Im Bibliothekssaal des Klosters Polling interpretiert Jonas Kaufmann mit Helmut Deutsch am Flügel zwölf Arien des italienischen und französischen 19. Jahrhundert-Repertoires, mit *Nessun dorma* als Schlusspunkt. Joyce DiDonato schlägt in Bochum einen Bogen von Arien aus italienischen Opern des 17. Jahrhunderts zu einer neuen Komposition eines afro-amerikanischen Häftlings.

Modest Mussorgski Boris Godunow

— Sa 9.10. um 19.00 Uhr im Cineplex (live aus New York)

Bass René Pape wiederholt seine überwältigende Darstellung des gequälten Zaren, der zwischen Ehrgeiz und Paranoia gefangen ist. Sebastian Weigle dirigiert Mussorgskys Meisterwerk in seiner ursprünglichen Fassung von 1869. Die berührende Inszenierung fängt die Hoffnung und das Leid des russischen Volkes sowie des Zaren selbst ergreifend ein.



USA 2021 – Musik: Modest Mussorgski – Inszenierung: Stephen Wadsworth – Leitung: Sebastian Weigle • Mit René Pape, Ain Anger, David Butt Philip, Maxim Paster, Alexey Marko u.a. – Russisch mit deutschen Untertiteln – 195 Minuten



Petites Gourmandises

◀ **AUX MACARONS** ▶

Königsstraße · Münster

www.AUX-MACARONS.de



Spielplan September

Wie schön, dass wir uns wiedersehen!
Herzlich willkommen zu unserer neuen Spielzeit!

Do 2. 9.	18.00 + 20.00 · LWL Museum SONDERKONZERT 1700 JAHRE JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND Hajdu, Weinberg & Mendelssohn Bartholdy
Sa 4. 9.	15.00 · Oberes Foyer · Premiere KRIXLKRAXL XXL Eine Abenteuerreise mit Linien, Farben, Formen und Kreaturen · ab 2 J. · Kita-Vorstellungen auf Anfrage
Sa 4. 9.	19.30 · Großes Haus · Premiere CANDIDE Comic Operetta v. Leonard Bernstein 11.30 · Foyer · Matinée DER GELDKOMPLEX Schauspiel von Felicia Zeller
Mi 8. 9.	19.30 · Großes Haus CANDIDE
Sa 4. 9.	15.00 · Oberes Foyer KRIXLKRAXL XXL
So 5. 9.	15.00 · Kleines Haus · Wiederaufnahme DAS GESETZ DER SCHWERKRAFT Jugendstück von Olivier Sylvestre · Ab 12 J. / 7. Klasse
Sa 11. 9.	19.30 · Großes Haus DIRECTORS PREVIEW Ausschnitte aus Werken von Ludwig van Beethoven, Friedrich Gulda, Julius Otto Grimm u.a.
So 12. 9.	11.30 · Foyer · Matinée FAUST. DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL 15.00 · Großes Haus CANDIDE 15.00 · Kleines Haus DAS GESETZ DER SCHWERKRAFT
Mo 13. 9.	9.00 · Kleines Haus DAS GESETZ DER SCHWERKRAFT
Di 14. 9.	19.30 · Großes Haus CANDIDE
Mi 15. 9.	20.00 · Kleines Haus · Premiere DER GELDKOMPLEX Schauspiel von Felicia Zeller
Fr 17. 9.	20.00 · Kleines Haus DER GELDKOMPLEX
Sa 18. 9.	11.30 · Martinikirche GESPRÄCHSKONZERT Beethoven: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 „Eroica“

Sa 18. 9.	15.00 · Oberes Foyer KRIXLKRAXL XXL
So 19. 9.	18.00 · Kleines Haus · Gastspiel 1. TANZSPEKTRUM
Mo 20. 9.	9.00 · Oberes Foyer KRIXLKRAXL XXL
Di 21. 9.	9.00 · Foyer ORCHESTER ENTDECKEN Orchesterworkshop und Orchesterprobenbesuch Für Schüler*innen ab 10 J./ 5. Klasse 19.30 · Großes Haus 1. SINFONIEKONZERT 18.30 Einführung im Foyer Gr. Haus
Mi 22. 9.	19.30 · Großes Haus 1. SINFONIEKONZERT 18.30 Einführung im Foyer Gr. Haus
Do 23. 9.	20.00 · Kleines Haus DER GELDKOMPLEX
Fr 24. 9.	20.00 · Kleines Haus ICH HÖRT' EIN BÄCHLEIN RAUSCHEN Franz Schubert: DIE SCHÖNE MÜLLERIN · Liederzyklus nach der Gedichtsammlung von Wilhelm Müller
Sa 25. 9.	11.30 · Kleines Haus · Öffentliche Probe DER KLEINE PRINZ Tanzstück von Hans Henning Paar nach Antoine de Saint-Exupéry mit Musik von Erik Satie 15.00 · Oberes Foyer KRIXLKRAXL XXL
Sa 25. 9.	19.30 · Großes Haus · Premiere FAUST. DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe
So 26. 9.	15.00 · Foyer OPERETTENCAFÉ Flotte Melodien bei Kaffee & Kuchen 18.00 · Großes Haus 1. SINFONIEKONZERT 17.00 Einführung im Foyer Gr. Haus 18.00 · Kleines Haus · Gastspiel 1. TANZSPEKTRUM
Mo 27. 9.	9.00 · Theatertreff KRIXLKRAXL XXL
Do 30. 9.	20.00 · Kleines Haus DER GELDKOMPLEX

Endlich wieder Fahrt aufnehmen!



- ✓ Bus- und Bahn-Tickets bestellen
- ✓ PlusCard-Momente entdecken
- ✓ Grüne Produkte shoppen



Unser Online-
Kundenportal

E i n f a c h . N ä h e r . D r a n .



Stadtwerke Münster



PAPIER
ist unser Business.
FARBE
ist unser Leben.
VERPACKEN
ist unsere Leidenschaft.

Verpackungen
mit cleveren Ideen



Eine gute Verpackung ist ein echtes Multitalent: Sie muss schützen, transportieren, informieren – und vor allem verkaufen! Unsere Experten entwickeln gemeinsam mit Ihnen die Verpackung, die Ihre Ansprüche vollends erfüllt. Das Ergebnis ist ein perfekt ausbalanciertes Produkt aus Funktionalität, Material, Design und Emotion. Doch wir entwickeln nicht nur hier vor Ort, wir produzieren auch direkt in Borken. Mit modernster Druck- und Fertigungstechnik. Nachhaltig. Ohne lange Wege. Mit höchster Termintreue. Interessiert? Dann sprechen Sie uns gern an!

Landwehr 52 · 46325 Borken
Tel: 02861/9217-0 · www.rehmsdruck.de

Gut zu wissen! Wir produzieren in Borken nicht nur ausgezeichnete Verpackungen, sondern die komplette Produktpalette im Offset- und Digitaldruck.

SEPTEMBER 2021

Mi 1.9.	22.15	CI	Arthouse Sneak #178
Do 2.9.	18.30	CI	Die Linse – Ausgezeichnet! Caligari-Filmpreis 2020 Mit den Regisseurinnen Sofie Benoot, Liesbeth De Ceulaer & Isabelle Tollenaere: Victoria [OmU]
	20.00	KF	Vorpremiere mit Regisseurin Sarah Bläßkiewitz: Ivie wie Ivie
Fr 3.9.	22.40	ST	In memoriam Charlie Watts: Shine a Light
Sa 4.9.	15.00	CP	Triple: After Passion – After Truth – After Love
	22.40	ST	In memoriam Charlie Watts: Shine a Light
So 5.9.	12.45	ST	In memoriam Charlie Watts: Shine a Light
	19.00	CI	Vorpremiere mit Regisseurin Mariejosephin Schneider und Notes-Lesung von Blogger Joab Nist: Notes of Berlin
Mo 6.9.	18.30	CI	Farsi-Filme – In Kooperation mit Persisch-Deutsche Kulturbrücke Poll e.V.: Nasrin [OmU]
	20.00	CP	Sneak Preview # 1.218
	20.00	ST	Branagh Theatre: Romeo and Juliet [OF] (2016)
	21.00	ST	filmclub münster – Freifläche / Dok Film Debüt: Acasa (2021)
Di 7.9.	16.00	CI	Kino mit Seniorenrat: Die Unbeugsamen
	18.00	CI	Theaterfilm: Mutter Seelen Allein
	20.00	ST	Musik-Doku: Mick Fleetwood & Friends [OF]
Mi 8.9.	18.00	CI	Vamos e.V. – Klappe auf für #Menschenrechtebewegen! in Kooperation mit Fridays for Future Münster: The Great Green Wall [OmU]
	18.15	ST	Cinema! Italia!: Der Bürgermeister
	20.00	CP	Preview: Beckenrand Sheriff
Do 9.9.	18.00	CI	Premiere mit Regisseur Philipp Reichenheim – in Kooperation mit Gleis 22: Freakscene: The Story of Dinosaur Jr. [OmU]
	19.45	KF	Publikumswunschfilm: Three Billboards Outside Ebbing, Missouri
	21.00	CP	#throwback: Training Day
So 12.9.	12.30	ST	MET Opernfestival Sommer 2021: The Gershwin's Porgy and Bess (2020)
	13.00	CP	Dein erster Kinobesuch: Janosch – Komm, wir finden einen Schatz
Mo 13.9.	18.15	ST	Cinema! Italia!: Das Verschwinden meiner Mutter
	20.00	CP	Sneak Preview #1.219
	20.45	CI	Die Linse – Queer Monday: Hochwald
	21.00	ST	filmclub münster – Ausbrüche / Aufbrüche: Beruf: Reporter [engl. OF]
Di 14.9.	19.00	CI	Vorpremiere mit Regisseur Christian Schwochow und Drehbuchautor Thomas Wendrich: Je suis Karl

Di 14.9.	20.00	ST	Musik-Doku: <i>a-ha – The Movie</i> [OmU]
Mi 15.9.	18.15	ST	Cinema! Italia!: <i>Der Bürgermeister</i>
	18.30	ST	Kino & Vino-Preview: <i>Paolo Conte – Via con me</i>
	19.00	CI	LETsDOK – Vorpremiere mit Regisseur Carsten Rau: <i>Atomkraft Forever</i>
	19.30	CP	Preview: <i>Dune</i> [19.30 3D / 20.00 2D / 20.30 2D OF]
	22.15	CI	<i>Arthouse Sneak</i> #179
Do 16.9.	19.00	ST	Filmfestival Münster 2021: <i>Tage des Provinzfilms 1</i>
Fr 17.9.		CI	Zum Parking Day mit anschließender Diskussion im neben*an: <i>Buy Buy St. Pauli</i> (Eintritt: Spende)
	19.00	ST	Filmfestival Münster 2021: <i>Tage des Provinzfilms 2</i>
	22.00	CP	<i>Die lange Nacht des guten Geschmacks – präsentiert von David Moore</i>
Sa 18.9.	19.30	ST	Filmfestival Münster 2021: <i>Eröffnung</i>
So 19.9.	17.15	CP	Filmy Polskie – Polnische Filme: <i>Small World</i> [OmU]
	20.00	CI	OmU-Vorpremiere: <i>Helden der Wahrscheinlichkeit</i> [dän.OmU]
Mo 20.9.	18.30	CI	Die Linse – Leinwandbegegnungen: <i>Les Misérables</i>
	20.00	CP	<i>Sneak Preview</i> #1.220
Mi 22.9.	18.00	CI	Vamos e.V. – Klappe auf für #Menschenrechtebewegen!: <i>Made in Bangladesh</i>
	20.15	CP	Fernweh: <i>Verplant – Wie zwei Typen versuchen, mit dem Rad nach Vietnam zu fahren</i>
Do 23.9.	14.30	CI	Kino Kaffeeclatsch in Kooperation mit dem Seniorenbüro Mauritz: <i>Waren einmal Revoluzzer</i>
	20.00	ST	Musik-Doku: <i>OASIS Knebworth 1996</i> [OmU]
	20.00	CP	Live-Event: <i>Last One Laughing St. 2</i> (2 Folgen)
Fr 24.9.	22.45	CP	Die Nacht des guten Geschmacks: <i>Sky Sharks</i>
Sa 25.9.	20.00	ST	Filmfestival Münster 2021: <i>Preisverleihung</i>
So 26.9.	15.00	CP	Familien-Preview: <i>Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee</i>
Mo 27.9.	18.30	CI	Farsi-Filme In Kooperation mit Persisch-Deutsche Kulturbrücke Poll e.V.: <i>Yalda</i> [OmU]
	20.00	CP	<i>Sneak Preview</i> #1.221
	21.00	ST	filmclub münster – Filmplädoyers 2021: <i>Edgar Wallace: Der Frosch mit der Maske</i> Gast: Lisa Danulat
Di 28.9.	18.30	CI	Mit Regisseurin Nadiye Ünsal und weiteren Gästen in Kooperation mit Integrationsrat, Kommunales Integrationszentrum, AStA BIPOC Referat und Iriba-Brunnen e.V.: <i>Zusammen haben wir eine Chance</i>
Do 30.9.	19.00	CI	Premiere mit Regisseur Valentin Riedl, Protagonistin Carlotta und weiteren Gästen: <i>Lost in Face – Die Welt mit Carlottas Augen</i>



Das aktuelle
Wochenprogramm
mit allen Uhrzeiten
finden Sie weiterhin
in der *na dann ...*

na dann...
WOCHENSCHAU FÜR MÜNSTER

... die kostenlos
in den Kinos und an
vielen weiteren Orten
in Münster ausliegt.

in
films
werben!



0251 • 27 15 41

films

films – Das Magazin für Kinokultur in Münster

Herausgeber

Münstersche Filmtheater-Betriebe GmbH
Albersloher Weg 14
48155 Münster
Fon: 0251 399 60 00 (Büro Verwaltung)
Fax: 0251 399 60 10
Mail: muenster@cineplex.de

Redaktion

Heinz-Gerd Rasner (ViSdP), Susanne Esders,
David Kluge, Maria Minewitsch, Daniel Wolter

Anzeigen-Service

films/cinecontact
Königsstraße 46
48143 Münster
Fon: 0251 27 15 41
Mail: cinecon@t-online.de

Cinema & Kurbelkiste und Schloßtheater
sind Mitglied bei


EUROPA CINEMAS
CREATIVE EUROPE - MEDIA SUB-PROGRAMME

Gestaltung

GUCC grafik & film
gucc.de

Herstellung

Rehms-Druck GmbH
Landwehr 52
46325 Borken
Fon: 02861 92 17 22
rehmsdruck.de

Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

Schloßtheater

Kanonierplatz / Melchersstraße 81
48149 Münster



Cinema & Kurbelkiste

Warendorfer Straße 47
48145 Münster
Fon: 0251 303 00



Cineplex Münster

Albersloher Weg 14
48155 Münster

Service-Center für alle Kinos

Fon: 0251 987 12 333
Mail: muenster@cineplex.de





NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

Wir sorgen für den richtigen Biss.

Wie Sie sich mit der NÜRNBERGER Zahnzusatzversicherung beim Zahnarzt einfach Besseres gönnen können, erklärt Ihnen persönlich und klar:

Generalagentur Sebastian Schulz

Hafenplatz 1, 48155 Münster

Telefon 0251 7184324

Mobil 0177 3880975



Code scannen
und gleich
abschließen

Stiftung
Warentest

Gesamturteil
SEHR GUT (0,5)

Finanztest



Zahnzusatz-
Versicherung Z100
(Komfort 100)

Ausgabe 03/2021
www.test.de

21FM68

PS: Und mit unserer privaten Krankenversicherung für Studierende sichern Sie besonders günstig das ab, was für die Gesundheit wichtig ist.



Personen- und Funktionsbezeichnungen stehen
für alle Geschlechter gleichermaßen.

Mode vergeht.

Kalthoff bleibt.



EYEVAN Puerto-E



OPTIK KALTHOFF

Münster | Salzstraße 29

optik-kalthoff |  